

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

46. Woche
14. November 2014

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

*Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.
Sie zu durchleben ist schrecklich - aber wichtig.*

„Kyrie“ (Missa Sancti Josephi)
von Johann Georg Albrechtsberger

AGV Eintracht
Projektchor

Ansprache

Bürgermeister
Dieter Mörlein

„Sanctus“ (Missa Sancti Josephi)
von Johann Georg Albrechtsberger

AGV Eintracht
Projektchor

Besinnung

Pfarrer
Detlev Schilling
Ev. Kirchengemeinde

Ehrenwache Freiwillige Feuerwehr und DRK Eppelheim
Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

„Ich hatt' einen Kameraden“
Trompetensolo

Daniel Pflästerer

Samstag, 15. November 2014, 18 Uhr,
Friedhof Eppelheim

er jedes Jahr fest zum Fernsehprogramm der Vorweihnachtszeit. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, denn hier ist ein ganz besonderes Aschenputtel zu erleben, mit dem man sich gerne identifiziert: Es ist nicht nur schön und warmherzig, es ist klug und selbstbewusst, kann reiten, schießen und klettern. Der Prinz bekommt es nicht geschenkt, er muss sein Herz erobern.

Ein ganz besonderer Abend nicht nur für Märchenliebhaber von 6 bis mindestens 106.

Kategorie I: 21,- Euro
Kategorie II: 17,- Euro
Kinder: 10,- Euro

ermäßigt 19,- Euro
ermäßigt 15,50 Euro

Denken Sie an unsere besonderen Preisangebote:

5 KARTEN ZU 40,- EURO (Randplätze) und "Wir verschieben für das Komma nach links"

Informationen unter Tel. 06221/794-402, -403, -401

Familienmusical in Eppelheim



Fr. 28. November, 19 Uhr

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402, -403, -401
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de



Ein Theaterabend für die ganze Familie! "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel"

Freitag, 28. November 2014, 19 Uhr

Dieses Musical ist ein vorweihnachtlicher Leckerbissen für die ganze Familie. Mit liebevoll und detailreich gestaltetem Bühnenbild, wunderschönen Kostümen und einer mitreißenden Truppe von Musicaldarstellern und Musikern, die das Publikum live bezaubern. Die Geschichte ist allgemein bekannt: Aschenbrödel lebt auf dem Gut seines verstorbenen Vaters. Dort regiert die Stiefmutter, die Aschenbrödel hasst und ihm nach Kräften das Leben schwer macht. Als der König einen Ball zur Brautschau für seinen Sohn veranstaltet, setzt die Stiefmutter alles daran, ihre leibliche Tochter an den Hof zu verheiraten. Auch Aschenbrödel möchte zum Ball, was die Stiefmutter zu verhindern sucht. Aber Aschenbrödel hat drei Zaubernüsse und die Hilfe befreundeter Tiere. Der Prinz verliebt sich beim Tanz in das schöne, verschleierte Mädchen, doch es flieht. Dabei verliert es einen Schuh...

Als 1973 der deutsch-tschechische Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ zum ersten Mal zu sehen war, verliebten sich sofort Generationen von begeisterten Zuschauern. Seither gehört

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung
Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr

(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864
7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule,
Frau Sartison 76 33 01
Kernzeitbetreuung 0176 12013865

Käthe-Kollwitz-Förderschule,
Frau Hildebrandt 76 41 38

Humboldt-Realschule,
Frau Frasek 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,
Frau Horvath und Frau Schuhmacher
76 55 00

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen , Postillion e.V. , Max.-Kolbe-Weg 1 Tina Dörner 7390090 bzw. 7390091
Schülerhort, Postillion e.V. Max.-Kolbe- Weg 1 Christine Müller 7390093
Kommunaler Kindergarten Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler- Str.10, Michaela Neuer 76 50 82
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume , Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 , Annegret Gross 76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel , Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Striffler 76 52 70
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth , Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38
Kath. Kindergarten St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann 76 27 79
Private Kinderkrippe Teddybär , Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug 76 88 69

Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehinder-
tenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V.,
im Rathaus, Zimmer 12 794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff,
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen
Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2
7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerenberatung, sexualpädagog.
Prävention:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-
berg Tel: 4 34 02 81
Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis
**Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-
berg**, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach
tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensbe-
ratung, Schwangerenberatung und Schwan-
gerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92

**Ärztlicher Notfalldienst für Kinder und Ju-
gendliche, Nofallpraxis am Universitätsklini-
kum HD, Im Neuenheimer Feld 430:**
Mittwoch: 16 - 22 Uhr, Sa., So., Feiertag:
9-22 Uhr.

Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst
Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**
(nur kinderärztlicher Notdienst)
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel.: 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst
der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 30 11 81

AVR Kommunal GmbH
Zentrale: 0 72 61/931- 0
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 14.11.
Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 86 65 10

Samstag, 15.11.
Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Sonntag, 16.11.
Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Montag, 17.11.
Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Dienstag, 18.11.
Apotheke Schmitt, Steubenstraße 44,
HD-Handschuhsheim, Tel. 40 00 42

Mittwoch, 19.11.
Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 64

Donnerstag, 20.11.
Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.
Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.
Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mittei-
lungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.
eppelheimernachrichten@eppelheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum
Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190
Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Geschwindigkeitsmessung am 13.10.2014

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
11:50-13:50	Schulstraße	163	8	4,91	7	4,29	1	0,61	0	0,00	0	0,00
14:00-16:30	Hauptstraße	1311	50	3,81	42	3,20	7	0,53	1	0,08	0	0,00
16:50-19:45	Schwetzingen Straße	1571	87	5,54	62	3,95	21	1,34	2	0,13	2	0,13

Geschwindigkeitsmessung am 14.10.2014

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
12:30-13:45	Stresemannstraße	20	7	35,00	2	10,00	4	20,00	1	5,00	0	0,00
14:00-16:00	Hildastraße	716	21	2,93	16	2,23	5	0,70	0	0,00	0	0,00
16:10-18:10	Mozartstraße	651	22	3,38	16	2,46	3	0,46	3	0,46	0	0,00
18:25-20:00	Seestraße	254	6	2,36	5	1,97	1	0,39	0	0,00	0	0,00

Geschwindigkeitsmessung am 29.10.2014

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
08:10-11:00	Schwetzingen Straße	877	76	8,67	53	6,04	20	2,28	2	0,23	1	0,11
11:10-14:00	Hauptstraße	518	92	17,76	70	13,51	15	2,90	7	1,35	0	0,00
14:10-16:00	Schulstraße	198	18	9,09	12	6,06	4	2,02	2	1,01	0	0,00

Das Standesamt Eppelheim ist aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung am Dienstag, 18. November 2014, nicht besetzt.



Die Stadtkasse Eppelheim ist am 19. und 20. November 2014 wegen einer EDV-Schulung geschlossen.



VZ 20 Finanzen

Erinnerung an Steuerfälligkeit und Wasser-/Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der 4. Grundsteuerrate sowie an den 4. Abschlag für Wasser-/Abwassergebühren am

15. November 2014

Sofern Sie uns kein Lastschriftmandat erteilt haben, überweisen Sie bitte umgehend, um sich mindestens 4,00 Euro Mahngebühren und eventuelle Säumniszuschläge zu ersparen.

Aus dem Ortsgeschehen

Teilurteil im Zaun-Streit beim EDEKA-Markt

Am 7. November wurde im Streit um den EDEKA-Zaun im Eppelheimer Süden mündlich ein gerichtliches „Teilurteil“ verkündet: Der Zaun muss entfernt werden! Das schriftliche Urteil und die Begründung folgen. Die sogenannte „Widerklage“ der Wohneigentümer gegen EDEKA ist derzeit noch offen. In der Verhandlung im Juli hatte das Landgericht Heidelberg zunächst einen Vergleich vorgeschlagen (Einbau einer Türe). EDEKA hat dem zugestimmt. Der Verwaltungsbeirat der Wohneigentümer über dem Einkaufsmarkt und seine Anwälte haben dies jedoch Ende August abgelehnt.

Auch in einer nochmals bis 30. Oktober verlängerten zweiten Frist ist man, ohne die anderen knapp 30 Eigentümer zu fragen, von dieser Ablehnung nicht abgegangen - obwohl das Gericht zuvor in „vorläufiger Würdigung der Rechtsfragen“ deutliche schriftliche „Hinweise“ gegeben hatte: Der Marktleiter habe für die Zaunfläche wohl „Besitzschutz“; durch den Zaun sei eine „Beeinträchtigung“ gegeben, und es bestehe ein Anspruch auf „Beseitigung dieser Besitzstörung“. Falls eine Seite den vorgeschlagenen Vergleich (gütliche Einigung) nicht annehme, werde das Gericht eine Entscheidung fällen.

Das vorliegende Urteil nach 13 Monaten ist ein großartiger Erfolg für die Bevölkerung im Eppelheimer Süden. Fünf Protesttreffen vor Ort mit jeweils bis zu 100 Teilnehmern waren notwendig, zuletzt am „Jahrestag des Zaunbaus“ Mitte Oktober. Durch fünf Fernsehsendungen wurde der Zaun auch bundesweit berühmt-berühmt. Stellvertretend für die Initiatoren des Protests erklären die Anwohner der Theodor-Heuss- und Richard-Wagner-Straße Hannelore Hutzelmann, Martin Hornung, Albert Stephan und Martin Wintermantel:

„Wir möchten uns bei allen Bewohnern, Mitstreitern und Unterstützern für den Einsatz und die Beharrlichkeit recht herzlich bedanken, ebenso beim EDEKA-Markt. Unsere Freude ist riesig. Wir erwarten, dass das Urteil umgehend umgesetzt wird, damit insbesondere Ältere und Familien mit Kindern wieder ungehindert und ungefährdeten Durchgang vom Bahndamm haben. Daher bleiben wir weiter am Ball und fordern nun gemeinsam die Rücknahme der „Widerklage“ gegen den Marktleiter und: Keine Einreichung einer Berufung! Sollten der Verwaltungsbeirat und die Verwaltung dem jetzigen Urteil nicht folgen, ist die Wohneigentümergeinschaft gefordert zu verlangen, dass eine Versammlung einberufen und das Urteil durchgesetzt wird.“

ERINNERUNG - Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden in Jahr 2915 70 Jahre oder älter oder feiern Sie ein besonderes Familienjubiläum (Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit) und möchten in der Presse **nicht** veröffentlicht werden? Sie können sich bei Frau Wenzel, Stadt Eppelheim, abmelden. Tel. Frau Wenzel 794-101.



Geburtstage in der kommenden Woche

Mittwoch, 19. November

Lothar Herbert Trauner	77 Jahre
Jürgen Schmiedel	72 Jahre
Herbert Zabransky	70 Jahre
Karin Paruschke	70 Jahre

Donnerstag, 20. November

Erika Lang	73 Jahre
Hanna Hahne	72 Jahre
Karin Pryor	72 Jahre

Freitag, 21. November

Anna Vierling	79 Jahre
Eugen Frei	73 Jahre
Hans-Jörg Müller	71 Jahre

Samstag, 22. November

Manfred Stürznickel	83 Jahre
Helmut Rosenberger	79 Jahre
Konrad Ronczka	74 Jahre

Sonntag, 23. November

Gerhard Löschmann	84 Jahre
Stefan Wolff	78 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Krimiabend in der Stadtbibliothek

Lesung aus Regional-Krimis und -Thrillern

Dienstag, 18. November 2014

19 Uhr „Bächle, Gässle, Mord“

Ein Breisgau-Krimi von Ute Wehrle

Es liest Elisabeth Klett,
Leiterin der Stadtbibliothek Eppelheim



In der Touristenmetropole Freiburg wird eine Gästeführerin erschossen aufgefunden. Die Bächle in der Innenstadt färben sich plötzlich blutrot, und im Stadtgarten baumeln Schaufensterpuppen. Was geht hier vor? Katharina Müller, Redakteurin beim Freiburger Regio-Kurier, und Hauptkommissar Jürgen Weber ermitteln. Mit kriminalistischem Gespür bringen sie Licht ins Dunkle und geraten dabei mächtig ins Schwitzen...

Der Eintritt ist frei!

Der Bücherpunkt bietet einen Büchertisch mit Werken der Autorin



Filmabend in der Stadtbibliothek

Dokumentar- und Spielfilme

Dienstag, 25. November 2014

19:30 Uhr „Weihnachtsfrieden 1914: Film - Fiktion - Fakten“

Einführung durch Dr. Christine Beil, Historikerin, Eppelheim

Vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg. An Weihnachten 1914 geschah das Unglaubliche: Deutsche, britische und französische Soldaten verbrüderten sich, feierten gemeinsam Weihnachten, spielten zusammen Fußball. Der mehrfach ausgezeichnete Spielfilm „Merry Christmas“ verarbeitet dieses Ereignis.

Die Historikerin Dr. Christine Beil beleuchtet in ihrer Einführung zum Film die historischen Hintergründe des Weihnachtsfriedens.



Der Eintritt ist frei!



Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Veranstaltungen der Stadt

**Kindermusical
in Eppelheim**



Fr. 05. Dezember, 17 Uhr

Der Zauberer von Oz

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402, -403, -401
Kartenvorverkauf
Der Eintritt ist frei!
Aufführung im Rahmen des
Eppelheimer Weihnachtsdorfs!



Verschenken - verloren - gefunden - suchen

zu verschenken
Lfd. Nr. 1818 Tel.: 76 27 53

1 gut erhaltener Kinder-Puppenwagen mit Gummibereifung

Lfd. Nr. 1819 Tel.: 76 44 43

1 Samsung Fernsegerät, 53 cm, älteres Modell, voll funktionsf. Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 17. bis 21. November 2014

Montag, 17. November

14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Joachim Ringelnatz, Vortrag mit Rezitation, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Martina Werbke, Transparentpapier zu Sternen gestalten, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Michèle von Itzenplitz, Val de Loire - Diavortrag

Dienstag, 18. November

08:30 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Gottfried Ehrenberg, Porsche Stuttgart, 09:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Kommunikation im Alltag, Aktiv zuhören, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Adolf Martin Ritter, Inspiratoren der Christenheit - Augustinus - Warum ist der Vordenker aus dem 4. Jahrhundert noch immer aktuell? 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Herbert Gressler, Kampagnen 2015, Einführung und Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Frauen in der Philosophie der Neuzeit und in der Französischen Revolution, Charlotte Corday und Rose Lacombe, Vortrag, 15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann, Marcel Proust - „Combray“ -

Mittwoch, 19. November

08:40 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Wolfram Janik, Klaus Ihrig, Rainer Mathes, Neckarsteig 8.Etappe: 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Professor Max Carmenzind, Klima der letzten Million Jahren ist deterministisches Chaos, Vortrag, 11:15 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Gerd Becker, Bahnbetriebswerk Mannheim, Abfahrt: 11:33 Uhr mit S2, Gleis 3 bis Hp Mannheim Arena/Maimarkt, 12:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gertraude Scheurlen, Philosophie - Zum Mitmachen, Philosophische Reihe, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt, 70 Jahre nach Flucht und Vertreibung - Hoffnung oder Illusionen bis zum bitteren Ende - Die sogenannten Volksdeutschen im 2. Weltkrieg, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Rechtsgespräch, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Josefine Mömken, Von Bonzen nach Venedig 2015, Vorbesprechung zur Reise

Donnerstag, 20. November

07:20 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Klaus Ihrig, Helma Ihrig, Über die Höhen des Odenwaldes, 10:15 Uhr, Hans Wilser, Kurpfälzisches Museum - Ausstellung: Cartoons von Franziska Becker, Treff: 10:15 Uhr am Eingang zum Kurpfälzischen Museum Heidelberg, Hauptstraße 97, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt, Johannes Calvin und seine Zeit - Vorträge, 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, Frau Lippolt, Herr Krahn, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, Moliere auf dem Fahrrad, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. med. Fritz Thorey, Schmerzhaftes Knie- und Hüft-Prothese: Was tun? Vortrag

Freitag, 21. November

08:10 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Rolf Kwapil, Rundwanderung, 08:15 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, Meisenheim (am Glan) und die Wittelsbacher, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Islam, Koran, Scharia, Vortragsreihe, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Kai Ernstberger, Der Hadrianswall - Vortrag mit Bildpräsentation, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Karin M. Schneider, Im Westen der USA, Von der Sierra Nevada in den Süden Arizonas. Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

**Kabarett im Foyer
in Eppelheim**



Fr. 12. Dezember, 20 Uhr

**Best off! - Spitz & Stumpf
- ein kurpfälzisches Duo**

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402, -403, -401
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de



Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirche**

Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Sa 10-12 Uhr

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros!

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	14.11.	16.00	Picco-Pauli „Willkommen in der Picco-Pauli Stadt!“ 16.45 Insel-Wochenende für Jugendleiter: Treffpunkt an der Haltestelle Kirchheimer Straße 17.00 Planungsgruppe Kirchenmusik 18.00 TEESTUBE- offener Jugendtreff - entfällt 18.45 Kirchenchor 20.15 Singkreis
Sa	15.11.	11.00	Flohmarkt Kindergarten „Scheffelstraße“ 18.00 Gedenkfeier zum Volkstrauertrag auf dem Friedhof Eppelheim
So	16.11.	10.00	Gottesdienst mit „Joyful Voices“ Pfr. Schilling im Anschluss Kirchen Café 10.00 Erlebnis-Kindergottesdienst 11.30 mit Krippenspiel-Vorstellung 17.00 Musik in der Josephskirche „Ordo Virtutum“, Liturgisches Spiel von Hildegard von Bingen Frauenkantorei Eppelheim 20.30 Meditation
Mo	17.11.	18.00	Werkkreis
Di	18.11.	18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis 18.00 Bezirks-Männervesper – unter dem Thema „Kirche – wohin“ mit Bischof i.R. Ulrich Fischer in Oftersheim
Mi	19.11.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg mit Abendmahl, Pfrin Blázquez 15/16.45 kein - Konfirmanden Unterricht 19.00 Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl und dem Kirchenchor Pfarrer Schilling
Do	20.11.	14-17.30	Demenzkurs 14.00 Senioren-Treff 15.00 Kindergarten-Ausschuß
Fr	21.11.	16.00	Picco-Pauli „Wer wird Picco-Pauli-Millionär!“ 18.00 TEESTUBE- offener Jugendtreff 18.45 Kirchenchor 20.15 Singkreis

Wochenspruch: 2. Kor. 5,10

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

Gottesdienst mit den „Joyful Voices“ am kommenden Sonntag, 16. November 2014

Am kommenden Sonntag werden die „Joyful Voices“ den Gottesdienst in der Pauluskirche musikalisch mitgestalten. Der Eppelheimer Chor, der unter dem Dach des Sängerbunds Germania existiert, singt seit einigen Jahren hauptsächlich englischsprachige Songs aus der Pop- und Filmmusik.

Die Lieder, die der Chor in der Pauluskirche singt, sind zum überwiegenden Teil (ausnahmsweise) deutschsprachig. Musikstücke wie „Tears in Heaven“ (von Eric Clapton) oder „Das Beste“ (von Silbermond) haben inhaltlich eine enge Beziehung zu grundlegenden Themen des Mensch-Seins. Daher eignen sie sich sehr gut zu einem Vortrag im Gottesdienst. Pfarrer Detlev Schilling wird die gesungenen Lieder aufnehmen und sie mit dem christlichen Evangelium in eine Beziehung setzen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 16. November 2014 um 10.00 Uhr in der Pauluskirche Eppelheim (Hauptstr. 56).

Krippenspiel-Vorbereitungen beginnen

Am So., 16.11. wird im Rahmen des „Kinder-Erlebnis-Gottesdien-

stes“ (10-11.30 Uhr im Gemeindehaus neben der Pauluskirche) das Krippenspiel 2014 vorgestellt und die Rollen verteilt. Mitmachen können Kinder ab der 1. Klasse, die zu folgenden Probe-Terminen können: So., 7. Dez. Krippenspielprobe 10-12 Uhr (nur für Sprechrollen); 12./13. Dez.: Krippenspiel-Übernachtung; Sa., 20. Dez.: Hauptprobe, 9.30-12 Uhr; Di., 23. Dez.: Generalprobe, 10-13 Uhr. Das Krippenspiel wird am Heiligen Abend 2014 um 15.30 Uhr im Familiengottesdienst aufgeführt.

„Der Andere Advent“

Vom 29. November bis 6. Januar begleitet der Kalender „Der Andere Advent“ seine Leserinnen und Leser mit Texten und Bildern, die aufleuchten lassen, was uns an Weihnachten wirklich erwartet.

Im Pfarramtsbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben. (Preis 8,00 Euro).

GESUCHT- GESUCHT- GESUCHT- GESUCHT SELBSTGEBACKENES WEIHNACHTSGBÄCK

Für unseren alljährlichen Adventsbazar benötigen wir selbstgebackenes Weihnachtsgebäck.

Wenn Sie gerne backen und uns von ihrem Lieblingsrezept die Menge von einem oder mehreren Blechen zur Verfügung stellen möchten, wären wir Ihnen von Herzen dankbar.

Abgeben können Sie das Weihnachtsgebäck am Freitag, den 28.11. ab 10 Uhr im Pfarramt.

Der gesamte Erlös unseres Adventsbazars kommt wieder dem Waisenhaus in Bachtshissaraj zu Gute, wo es auch dringend benötigt wird.

Vorankündigung**Adventsbazar 29.11.2014 von 10 - 14 Uhr**

„Advent riechen-schmecken-spüren und sich bei uns wohlfühlen...“ So lautet das Motto des diesjährigen Adventsbazars. Lassen Sie sich überraschen!!

Wir laden alle herzlich ein, sich vor der Kirche, im Innenhof und ganz gemütlich im großen Saal sich auf den Advent einzustimmen, in der Cafeteria „Wintertraum“, bedient zu werden und im Gespräch mit anderen Gemeindegliedern oder einfach mit Bekannten ein „Schwätzchen“ zu halten.

Der Duft von Waffeln und Glühwein wird Sie empfangen. Auf keinen Fall wird die legendäre „Hausgemachte Erbsensuppe“ fehlen, die von vielen fleißigen Helfern, freitags mit viel frischem Gemüse und zahlreichen anderen Zutaten gekocht wird.

Zum Geschenke-Kauf oder einfach nur, um sich selbst was zu gönnen, erwarten unsere Gäste folgende Stände: Handarbeiten vom Werkkreis, Holzkrippenfiguren aus Israel, Eine-Welt-Verkauf, Köstlichkeiten rund um Weihnachten zum Verschenken (alles aus eigener Herstellung), Weihnachtliche Basteleien der Jugendteamer, Adventskränze, Gestecke und Tannengrün.

Der Erlös wird, wie die letzten Jahre, für das Waisenhaus in Bachtshissaraj verwendet. Unsere Kirchengemeinderäte Frau Heede und Herr Gramm, sowie Herr Vogeler vom Arbeitskreis Ökumene pflegen den persönlichen Kontakt zum Waisenhaus, so dass der Erlös auch zu 100% dort ankommt.

Für Kuchenspenden, die am Samstag, den 29.11., ab 8.30 Uhr, im Gemeindehaus abgegeben werden können, wären wir sehr dankbar. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Ökumene Eppelheim:**Lebendiger Adventskalender - Noch Gastgeber gesucht!**

Am 1. Advent soll auch in diesem Jahr wieder der „Lebendige Adventskalender“ in Eppelheim beginnen. Er wird koordiniert von den beiden Kirchengemeinden. An möglichst vielen Abenden bis Weihnachten soll um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte stattfinden – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in oder bei einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen.

Für folgende Abende suchen wir noch Gastgeber: Fr., 12.12., Mo., 15.12., Mi., 17.12., Fr., 19.12. und So., 21.12.14. Meldungen sollten schnellstmöglich (bis 16. November) an Gemeindediakonin Margit Rothe (Tel. 75 70 236 mit Anrufbeantworter oder m.rothe-eppelheim@t-online.de) oder an die Pfarrämter gehen.

Bastel-Werkstatt

Kinder ab 6 Jahren laden wir ein zur nächsten großen „Bastel-Werkstatt“ ins Ev. Gemeindehaus, Hauptstr.56.

Am Sa., 06.12.14, von 10 – 13 Uhr, gibt es viele kreative Möglichkeiten rund ums Thema „Advent und Weihnachten“. Hier können die Kinder nach Herzenslust Weihnachtsgeschenke herstellen, während die Eltern mit ihren adventlichen Wochenend-Tätigkeiten beschäftigt sind. Neben Basteleien gibt es auch Lieder, eine Geschichte und einen kleinen Pausen-Imbiss. Kosten: 3 Euro. Wir haben Platz für 40 Kinder. Deshalb erbitten wir eine telefonische Anmeldung (mit Name, Alter und Tel. Nr.) im Pfarramt (Tel. 76 00 27).

Sonntag, 16. November 2014 - 17 Uhr

25 Jahre
Musik in der
Josephskirche
Eppelheim

Hildegard von Bingen
Ordo Virtutum
Spiel der Kräfte

Frauenkantorei Eppelheim, Ursula Wilhem (Organetto)
Leitung: Otmar Wiedenmann-Montgomery

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

Hildegard von Bingen (1098 - 1179) war Benediktinerin und eine bedeutende Universalgelehrte ihrer Zeit. Sie gilt als erste Vertreterin der deutschen Mystik des Mittelalters. Mit ihren visionären Werken und ihren Gesängen hat sie eine Art theologisches Gesamtkunstwerk geschrieben, das seinesgleichen sucht.

Mit dem ORDO VIRTUTUM (Spiel der Kräfte) schuf sie das erste schriftlich überlieferte Mysterienspiel Europas. Es ist die szenische Umsetzung einer von Hildegards Grundideen: die Himmelskräfte helfen der menschlichen Seele, umwerben sie und wollen sie zur Zusammenarbeit mit Gott gewinnen – eine Zusammenarbeit, die Luzifer verweigert. Doch die Seele lässt sich auf Luzifer, den Teufel (Diabolus) ein. Als sie erkennen muss, dass sie sich mit dieser Entscheidung nur selbst geschadet hat, bittet sie die Himmelskräfte um Hilfe.

Hildegards Musik nimmt eine Sonderstellung in der Gregorianik ein; sie zeichnet sich durch weiträumige Tonumfänge und große Intervalle wie Quart- und Quintsprünge aus.

Evangelischen Kirchengemeinde eine großzügige Spende überreicht. 500 Euro wurden Pfarrer Detlev Schilling von der ersten Vorsitzenden Hildegard Rühle für die notwendige Renovierung der Kirchenorgel übergeben. Die evangelische Kirchengemeinde bedankt sich herzlich beim AGV für die großzügige Spende und wünscht dem Verein noch viele gute Jahre unter Gottes Segen.



Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	15.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe - Diaspora-Kollekte -
Di.	18.11.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

So.	16.11.	11.00	Hl. Messe mit Predigt von Pfr. Andreas Schlögel unter Mitwirkung des Männerquartetts - Diaspora-Kollekte -
-----	--------	-------	--

Wieblingen

So.	16.11.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag (Alter Friedhof)
-----	--------	-------	---

Treffpunkte

Di.	18.11.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	20.11.	20.00	Kirchenchor (FH)

Ein persönliches Wort des Dankes

möchte ich allen sagen, die aus Anlass meines Geburtstages an mich gedacht und mir mit ihren guten Wünschen ihre Wertschätzung und Verbundenheit gezeigt haben. Darüber hinaus erfüllen mich nachwievor die gemeinsame Feier des Abendlobes sowie die anschließende Begegnung im Gemeindehaus St. Franziskus, an der so viele Menschen teilgenommen haben, mit tiefer Freude und Dankbarkeit. Allen an der musikalischen Gestaltung Beteiligten sowie den vielen helfenden Händen in der Vorbereitung und Durchführung dieses Abends gilt dazu mein herzlicher Dank. Besonders freue ich mich über die großartige Unterstützung für die caritative Arbeit in unseren drei Pfarreien, die 4.132,01 Euro an Spenden erbracht hat. Allen möchte ich auf diesem Weg nochmals herzlich danken und bitte um Verständnis dafür, wenn ich dies „nur“ in dieser allgemeinen Form tun kann – es kommt aus tiefem Herzen und ich sage gerne für alles „Vergelt's Gott“!

Johannes Brandt, Pfarrer

„Nachlese“ mit Lichtbildervortrag: Herbstreise 2014 der Seelsorgeeinheit Christophorus

Herzliche Einladung ergeht an alle TeilnehmerInnen, Freunde und Interessierte zum Nachtreffen bei Kaffee und Kuchen mit Lichtbildervortrag von Manfred Richter am Montag, 17.11.2014, um 15.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Marien Heidelberg-Pfaffengrund. Über eine Kuchenspende würden wir uns freuen.

Krypta-Kinderkirche

Um die Gottesdienste des vergangenen Jahres zu reflektieren und um die Krypta-Kindergottesdienste 2015 zu planen, darf ich herzlich zu einem Treffen am Dienstag, den 18.11., um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus St. Franziskus in Eppelheim einladen.

Alle am Kleinkindgottesdienst-Interessierten sind herzlich willkommen!
Judith Schmitt-Helfferich

Sternsingeraktion 2015

In wenigen Wochen startet die 57. Sternsingeraktion zur Unterstüt-

TEESTUBE
... der Jugendtreff der Evang. Kirche Eppelheim

Nov. - Dez. 2014

IRISH PUB QUIZ
Do you think you are a wise guy?

14.11.
21.11.

28.11.

Das große Spielturnier!

05.12.

12.12.

Dairnerstr. 27 69214 Eppelheim www.teestube-eppelheim.de jugendtreff@teestube-eppelheim.de

Dank an den AGV für seine großzügige Spende für die Orgel der Pauluskirche

Anlässlich seines Jubiläumskonzertes am 2. November 2014 hat der Arbeitergesangverein „Eintracht“ 1844 e.V. Eppelheim der

zung von Kinder und Jugendlichen in aller Welt. Wie in den vielen Jahren davor wollen wir in Eppelheim diese Aktion wieder tatkräftig unterstützen. Hierzu brauchen wir Deine Hilfe! Nur gemeinsam können wir diese großartige Aktion durchführen.

Ankleidetermine sind entweder am 22.11. oder am 13.12. jeweils zwischen 11.00 und 13.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus. Weitere Infos gibt es in unserem Pfarramt oder bei Herrn Höning (Tel.: 76 51 30).

Rückblick Erntedank

Nach dem Gottesdienst wurden die Gaben des Erntedankaltars an die Gemeindeglieder weitergegeben. Die Spende dafür in Höhe von 128,50 Euro wird an das Kinderhospital in Bethlehem, in dem israelische als auch palästinensische Kinder behandelt werden, weitergeleitet.

Rückblick Kerwe

Beim Kaffeenachmittag am Kerwemontag wurden 317,04 Euro und beim Wurfstand an Kerwe, organisiert vom Pfarrgemeinderat, wurden 836,60 Euro eingenommen.

Beide Erlöse kommen für die vielfältigen Aufgaben in der Pfarrei zugute.

Bei der Türkollekte für die Ungarn wurden 463,08 Euro gespendet. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!



Sternsingeraktion 2015 beginnt! Könige und Begleiter gesucht!

Am Samstag den 22. November findet ein Ankleideprobe für die diesjährige Sternsingeraktion statt. Von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr hat das katholische Gemeindehaus Franziskushof in der Blumenstraße seine Tore geöffnet. Mitmachen kann jeder unabhängig von Konfession und Alter. Eine zweite alternative Ankleideprobe findet am 13. Dezember von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt.

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind jedes Jahr rund um den 6. Januar bundesweit 500.000 Sternsinger unterwegs. In beinahe allen katholischen Pfarrgemeinden bringen sie als Heilige Drei Könige mit dem Kreidezeichen „C+M+B“ den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Gleichaltrige in aller Welt.

Die Termine für die Sternsingeraktion:

03. Januar 2015 11:00-12:00 Uhr gemeinsame Probe im Gemeindehaus

04. Januar 2015 13:00 Uhr Start der Hausbesuche in Eppelheim Nord

05. Januar 2015 13:00 Uhr Fortsetzung der Sternsingerbesuche

06. Januar 2015 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst. Danach gemeinsames Mittagessen und anschließend Sternsingerbesuche. Auch in der kommenden Aktion wollen wir von Eppelheim aus das Dreikönigssingen kräftig unterstützen. Dazu brauchen wir viele Könige, aber auch Erwachsene die eine Gruppe begleiten wollen. Auch wer keine Erfahrung mit Sternsinger hat, kann sich gerne melden. Ob als König oder Begleiter Sie werden von uns eingewiesen und informiert.

Wer Lust und Interesse hat kann sich im Gemeindehaus, Blumenstraße 33, Tel. 76 53 22, oder unter der E-Mailadresse: eppelheimersternsinger@t-online.de gerne melden.

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,

Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

- | | | | |
|-----|--------|-------|---|
| Do. | 13.11. | 20.00 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| So. | 16.11. | 09.30 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Mo. | 17.11. | 15.00 | Seniorentreffen in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Di. | 18.11. | 20.00 | Bezirkschorprobe in HD, Werderstr. 7 |
| Mi. | 19.11. | 20.00 | Gottesdienst zum Buß- u. Bettag in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Fr. | 21.01. | 10.00 | Eltern-Kind-Singen in der Kirche Wiesloch, Beethovenstraße 1 |
| | | 19.30 | Jugendorchesterprobe in MA, Moselstr. 6 |
| | | 20.00 | Jugendchorprobe in MA, Moselstr. 6 |
| So. | 23.11. | 09.30 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |

Die Liebe Gottes – Seniorengottesdienst 2014

Lob und Dank der älter gewordenen Glaubensgeschwister formulierte Bischof Jörg Vester am Sonntag, 19. Okt. 2014, im Eingangsgebet, denn die Seniorinnen und Senioren des Kirchenbezirk hatten sich zu einem besonderen Gottesdienst in der Kirche Heidelberg-Werderstr. versammelt. Der Bischof übermittelte Grüße und ein spezielles Bibelwort des Apostels als Predigtgrundlage aus Jesaja 55, 9: „sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.“



Der Bischof bedankte sich bei den Senioren nicht nur, dass sie ihn als jüngeren herzlich aufnehmen, sondern auch dafür, dass sie bereit sind, Änderungen und notwendige Entscheidungen mitzutragen und somit Vertrauen in die Führung der Kirche beweisen. Er würdigte den Erfahrungsschatz der Senioren und regte an, diesen als „Seniorberater“ in der Gemeinde einzubringen. Gerade für die Gegenwartsängste der Senioren fand der Bischof Verständnis und empfahl, diesen mit dem Blick in die Zukunft des Glaubens zu begegnen. Er schilderte die Liebe Gottes im Zugang zum Altar, seiner Gnade und der persönlichen Seelsorge und stellte fest,

dass Jesus nicht jede Frage beantwortete, aber immer wesentliche Impulse gab. Schließlich charakterisierte der Bischof die Allmacht Gottes, die über der Dimension Zeit steht, die nicht von irdischen Grenzen beschränkt wird, für die auch der irdische Tod keine Grenze darstellt und die in der vollkommenen Liebe gipfelt. „Gott sieht uns, wie wir einmal sind, wenn Gott in seiner Gnade alles hinzugelegt

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



„Konkrete Erfahrungen und Praktika helfen bei der Berufswahl“

Berufs-Info-Abend an der Friedrich-Ebert-Schule bot Infos und wertvolle Experten-Tipps

Interessante Informationen von zahlreichen Experten gab es beim ersten von zwei Info-Abenden an der Eppelheimer Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule. Vor mehr als einhundert Schüler/innen und Eltern im vollbesetzten Foyer der Schule betonte Marc Böhmann, der an der Schule für den Bereich Berufs- und Studienorientierung zuständig ist und den Abend moderierte: „Die Stärke unseres Konzepts der Berufsorientierung ist, dass wir individuell auf jeden Schüler eingehen und ihm konkrete Hilfen für seine Berufswahl geben. Praktika, Workshops, Unterrichtsblöcke und weitere vielfältige Veranstaltungen zur Berufswahl sind an der FESCH feste Bausteine, dabei helfen uns die vielen kompetenten Partnerbetriebe sehr“. Einige dieser Bildungspartner waren an diesem Abend zu Gast, stellten ihre Betriebe und ihre Ausbildung vor und gaben den Schülern der Klassenstufen 9 und 10 und ihren Eltern wertvolle Tipps.

Eingangs stellte Martina Weber, Berufsberaterin bei der Agentur für Arbeit in Heidelberg, die wichtigen drei Schritte bei der Berufswahl vor: Informieren, Entscheiden und Bewerben. Dabei ging sie darauf ein, dass gerade die Entscheidung für bestimmte Berufe der schwierigste Schritt ist. „Hierfür braucht es Zeit und konkrete Erfahrungen mit Berufen. Deshalb sind die zahlreichen Betriebspraktika, die die Friedrich-Ebert-Schule anbietet, so wertvoll“, so Weber. „Viele andere Personen sind an Eurer Berufswahl beteiligt, Eltern, Lehrer, Freunde, auch die Berufsberatung, aber letztlich muss jeder von Euch seinen eigenen Weg ins Berufsleben gehen“, verdeutlichte die Berufsberaterin. Weber gab den Schüler/innen und Eltern noch auf den Weg: „Man kann nicht früh genug beginnen, auch zusätzliche, freiwillige Praktika zu machen, um auszuprobieren, ob einem ein Beruf liegt.“

Von Ausbilder-Seite bereicherten Rainer Knopf von der hiesigen Mercedes-Benz-Niederlassung, sein Azubi und Ausbildungs-Botschafter Philipp Seitz, Heimleiter Markus Jeske und Ausbilderin Janet Grasso vom Senioren Zentrum Haus Edelberg sowie Marion Schröter, Personalleiterin des Fünf-Sterne-Hotels „Europäischer Hof“ den Abend. Die Experten, allesamt von Bildungspartner-Unternehmen der Schule, stellten jeweils engagiert und kompetent ihre Unternehmen und Ausbildungsberufe vor, erläuterten, welche Kompetenzen ihnen bei der Personalauswahl besonders wichtig sind und motivierten die Schüler zu eigenem Engagement, so zum Beispiel durch freiwillige zusätzliche Praktika. Wert legten alle Ausbilder auf die Basiskompetenzen, wie gute Umgangsformen, Höflichkeit, Teamfähigkeit und Interesse am Beruf. „Mit diesen Basics habt ihr in jedem Beruf gute Chancen“, so Rainer Knopf stellvertretend für alle betrieblichen Experten. Er gab den Schülern den Tipp, Übungs- Einstellungstests zu machen, um dann in den realen Online-Einstellungstests besser vorbereitet zu sein. Marion

Schröter betonte, wie wichtig die Begeisterung für die Tätigkeit in Ihrem Bereich ist. Für die Gastronomie verdeutlichte sie: „Es muss einem Spaß machen, Dienstleistungen zu erbringen. Die Wünsche des Gastes haben bei uns oberste Priorität.“ Janet Grasso unterstrich, dass Schüler/innen jederzeit für Praktika oder Schnupperstage willkommen sind, um sich einen eigenen Einblick in den abwechslungsreichen Berufsalltag zu verschaffen. Die Schüler/innen konnten viele Fragen loslegen, so zum Beispiel zur Bewerbung oder auch zu der Auszubildendenvergütung und den Karriere-möglichkeiten in den Ausbildungsberufen.

Ein Höhepunkt der jährlichen Veranstaltung ist der Besuch von ehemaligen Friedrich-Ebert-Schüler/innen, die von ihren beruflichen Erfahrungen berichten. Diesmal waren vier von ihnen zu Gast und fesselten die Schüler mit ihren hautnahen Berichten aus der Praxis. Für Sarah Hendlein hat sich mit ihrer Friseur-Lehre „ein Traum erfüllt“. Die Auszubildende des Salons „HairExpress“ in Schwetzingen erzählte begeistert und begeisternd von ihrem Handwerk. Samantha Allin ist seit September Auszubildende im Kindergarten St. Elisabeth in Schwetzingen. „Mir haben die Praktika in der Schule bei meiner Entscheidung sehr geholfen“, unterstrich sie. Syrena Hast hat nach verschiedenen längeren Praktikums- und Orientierungsphasen nun ihren Traumberuf gefunden: als Hotelfachfrau in der renommierten „Guttschänke Grenzhof“. „Mein Tipp an Euch ist, möglichst viele und unterschiedlich Erfahrungen bei der Berufsorientierung zu sammeln – jedes Praktikum ist wertvoll“, so Hast zu den Schülern. Fabian Rahn hat zuerst eine Ausbildung im Mannheimer Rosengarten als Veranstaltungstechniker absolviert. „Die Idee dazu kam durch ein schulisches Projekt in der Rudolf-Wild-Halle“, so der mittlerweile selbstständige Veranstaltungstechniker, der im In- und Ausland Veranstaltungen licht- und tontechnisch betreut.



Humboldt-Realschule



Firma Bauhaus ist neuer Bildungspartner der Humboldt-Realschule Eppelheim

Schulleiterin Judith Bühler und Hr. Hanne von der Bauhaus Heidelberg GmbH unterzeichneten einen Vertrag zur Bildungspartnerschaft im Beisein von Iris Wolf von der IHK Rhein Neckar.

Bauhaus hofft so, qualifizierte und motivierte Realschüler als zukünftige Auszubildende und Mitarbeiter zu finden, betonte Hr. Hanne bei der Unterzeichnung in der Eppelheimer Schule. Im Gegenzug können Schüler z.B. bei Betriebsbesichtigungen Einblicke in die Arbeitsabläufe in dem Baumarkt erhalten und im Rahmen von Praktika selbst Arbeitserfahrungen sammeln. Außerdem will Bauhaus ein Bewerbungstraining für die Abschlussklassen der Humboldt-Realschule durchführen. Damit ist die Bildungspartnerschaft für beide Seiten ein großer Gewinn.

Mit Bauhaus Heidelberg konnte die Humboldt-Realschule nach Mercedes Benz Landau, Kaufhof, Sparkasse und Henkel Heidelberg sowie Wild Eppelheim den sechsten hochkarätigen Bildungspartner gewinnen. Für ihre Leistungen im Bereich Berufsorientierung wurde die Humboldt-Realschule im Juni dieses Jahres als bislang einzige Eppelheimer Schule mit dem begehrten BORIS-Siegel des Landes Baden-Württemberg für besondere Qualität im Bereich Berufsorientierung an Schulen ausgezeichnet. Die beweist

die besondere Förderung der Schülerinnen und Schüler sowie die Kompetenz der beteiligten Lehrkräfte.



Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Vier Ringe für China

Abiturienten des DBG bei AUDI in Neckarsulm

(sf) Noch fehlt das nötige Kleingeld, dafür entschädigte das Probe-sitzen im AUDI-Forum Neckarsulm allemal. Die Kursstufenschüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) zeigten sich bei ihrer Exkursion zum AUDI-Werk nach Neckarsulm höchst beeindruckt von den luxuriösen Limousinen.



Die Nachfrage nach den Autos mit den vier Ringen ist ungebrochen. Die Hälfte davon wird nach China exportiert. Chinesen lieben Limousinen, da deren Hecks an den Schwanzansatz ihres verehrten Drachens erinnert. Ob A4 oder R8, der Kunde wünscht Luxusautos mit möglichst vielen Extras wie Champagnerkühlschrank oder dergleichen. Um den Energieverbrauch zu senken und Gewicht einzusparen, werden zusehends Kohlefaser- und Aluminiumteile integriert. Der in Ingolstadt gepresste Usibor-Stahl sorgt für hohe Stabilität der A- und B-Säulen.

Alleine 2013 rollten 275.000 Fahrzeuge aus dem Werk, die Kapazitätsgrenze schien erreicht. Seit wenigen Wochen ist das neue Logistikzentrum „Böllinger Höfe“ in Betrieb, die R8-Fertigung konnte dorthin ausgelagert werden. Neckarsulm bleibt im VW-Konzern das Werk mit der größten Produktvielfalt. Riesige Maschinen stanzen in atemberaubend kurzen Intervallen bis zu 20.000 Heckspoiler pro Tag aus den just in time angelieferten Blechen. Wie von Geisterhand heften Schweißroboter das Chassis zusammen. Kleben, schrauben, nieten, abgeschaut im Flugzeugbau, dominieren zusehends.

Im Gegensatz zum fast vollautomatisierten Presswerk und Karosseriebau ist in der Endmontage menschliches Geschick gefragt. Am Band oder an den Arbeitsinseln geben feste Zeitraster die Arbeitsgeschwindigkeit vor. Jeder Handgriff muss beim Einbau von Auspuff oder Airbag sitzen. Die einzelnen Arbeitsbereiche

sind ergonomisch individuell gestaltet. Haltearbeit schwerer Teile oder Überkopparbeit gehören der Vergangenheit an. Nach intensiver Endkontrolle und belastenden Testfahrten werden die Autos sehnsüchtig von bis zu 120 Neuwagenabholern pro Tag erwartet. Ferner bringen Autotransportzüge die begehrten Flitzer an die Küste für den Export nach Übersee. Dort scheint das nötige Kapital vorhanden zu sein, zusätzlich sollen neue Märkte in Südamerika erschlossen werden. Auto, quo vadis?

Ev. Kindertagesstätte



Müllauto im Kindergarten

Nach dem Besuch der Abfallberaterin der AVR im Kindergarten Friedrich Fröbel hatten die Vorschulkinder die Gelegenheit, die Abholung des Kindergartenmülls aus der Nähe zu beobachten. Die Männer der Müllabfuhr zeigten an ihrem Fahrzeug die Entleerung der Müllcontainer. Besonderer Höhepunkt war, dass jedes Kind einmal die Mechanik der Tonnenentleerung bedienen durfte. Nachdem die letzten Fragen geklärt waren, durfte jedes Kind auf dem Trittbrett des Müllwagens stehen und sich wie ein echter Müllmann fühlen.



Kath. Kindergarten St. Luitgard

Sonntag, 16. November 2014 von 14 -17 Uhr
Rudolf-Wild-Strasse 56, Eppelheim- im neuen Kindergarten

Bei uns darf noch
gewühlt werden!

Kaffee & Kuchenverkauf
(auch zum Mitnehmen)

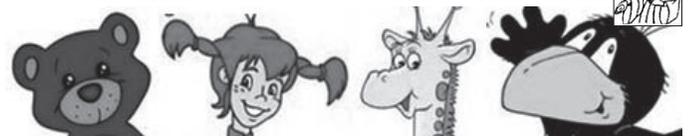
Flohmarkt St. Luitgard
Rund ums Kind



Standgebühr: 5 Euro plus einen Kuchen
Anmeldung unter: 06221- 7197066

Tische müssen mitgebracht werden (max. Länge - eine Bierbank - Aufbau ab 13 Uhr)

Kath. Kindergarten St. Elisabeth



Die pädagogischen Fachkräfte des katholischen Kindergartens St. Elisabeth laden alle Interessierten und Eltern mit ihren Kindern

am: 28. November 2014
von: 15.30 – 18.00 Uhr

recht herzlich zum "Tag der offenen Tür" in die Scheffelstraße 11 ein.

Es erwartet Sie:

- ein interessanter Einblick in unsere neu renovierten Räumlichkeiten
- eine Aufführung der Kinder
- Aktivitäten für die Kinder in den Gruppenräumen
- ein kleiner Imbiss mit Getränken

Wir freuen uns über Ihr Kommen

Ihr Kindergartenteam

Zum Höhepunkt und Abschluss der Baustellenwoche gab es eine ganz besondere Überraschung: Jedes Kind durfte am Freitag selbst mit in den Bagger einsteigen. Ein ganz herzlicher Dank gilt daher den freundlichen Bauarbeitern auf „unserer“ Baustelle, die ihre Arbeit in bestmöglicher Weise dem Wohl der Kinder angepasst haben.

Musikschule



Schülerkonzert der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V.

Die Leistungsklasse spielt Werke aus verschiedenen Epochen

Das Leistungsklassenkonzert der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. findet am Sonntag, dem 16. November 2014, 11:00 Uhr, erstmals als Matinee im Franz-Danzi-Saal des Kulturzentrums Schwetzingen, Mannheimer Str. 29, statt.

Unter dem Begriff „Leistungsklasse“ musizieren fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler, welche sich über ein Vorspiel für die Mitwirkung qualifizieren mussten.

Die Musikerinnen und Musiker sind unterschiedlichen Alters und spielen solistisch und in kleineren Gruppen Werke von Franz Schubert, Georg Philipp Telemann, Franz Liszt, Giovanni Platti, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Henri Dutilleux und Wolfgang Amadeus Mozart.

Im Einzelnen wirken folgende Schülerinnen und Schüler mit: Clara Wollschläger und Louisa Ludwig, Klavier; Deborah Pfaff und Marie-Smilla Törnig, Blockflöte; Verena Feller, Klavier; Philipp Meyer, Oboe; Jonas Jessel, Violoncello, Oliver Schlik, Klavier und Sina Merkel, Querflöte.

Folgende Lehrer begleiten an Klavier oder Cembalo: Barbara Obert, Anette Schwarz und Kazuko Uehara (als Gast)

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Volkshochschule



Bildung bringt Farbe ins Leben! Schnell anmelden!

3217 Yoga Nidra

Ab 14.11.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, Karin Kelnhofer

2403.01 Weihnachtsfilzen

Am 27.11.2014, 18:30 – 21:30 Uhr, Christina Schmidt

1741.03k Babysitterdiplom in Eppelheim

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Am 29.11.2014, 10:30 – 15:30 Uhr, Susan Hänggi

2412.01 Nähen modischer Kleidung

Ab 03.12.2014, 19:00 – 21:15 Uhr, Manuela Moede

3207.12 Yoga – Grundkurs

Ab 07.01.2015, 18:15 – 19:45 Uhr, Eugen Wachter

3208.06 Yoga - Aufbaukurs

Ab 07.01.2015, 20:00 – 21:30 Uhr, Eugen Wachter

5620.02 Tabellenkalkulation mit Excel 2010

Ab 12.01.2015, 18:00 – 21:00 Uhr, Matthias Dengel

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de.

Ev. Kindergarten Scheffelstraße



Der evangelische Kindergarten Scheffelstraße lädt ein zum

Herbstflohmarkt „Rund ums Kind“ mit Kaffee und Kuchenverkauf

EXTRA: Selbstgenähte Kleinigkeiten zu Weihnachten

Wann: Samstag, 15. November 2014, von 11 - 13 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 56 in Eppelheim

Einlass für Schwangere & einer Begleitperson ab 10.30 Uhr.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Kommunaler Kindergarten



Glück im Unglück in der Villa Kunterbunt Krippe

Ein Wasserrohrbruch in der Eppelheimer Hauptstraße am Dienstag, 04.11., bescherte den Kindern der Krippe Villa Kunterbunt eine spannende und ereignisreiche Baustellen-Woche. Spontan wurde am Mittwoch der Gruppenraum der kleinen Onkels zur Freude der Kinder in ein Baustellenbeobachtungszimmer umgewandelt. Die Hocker wurden an die Fenster mit Blick zur Hauptstraße aufgestellt, sodass die Kinder von dort aus einen hervorragenden Blick auf das Geschehen hatten. Die Freunde aus der benachbarten Herr Nilsson Gruppe wurden natürlich auch zum gemeinsamen Baustellen-Watching eingeladen. Mit großer Neugier und erstaunlicher Ausdauer konnten die „Kleinen“ aus der ersten Reihe im Warmen detailliert verfolgen, was auf einer Baustelle so vor sich geht. Hauptattraktion war bei ganz vielen Kindern natürlich der Bagger, der ganz viele freudige Emotionen und Ausrufe auslöste. Auch die Säge zum Aufschneiden der Asphaltdecke fand große Bewunderung.

Bereits am Donnerstag war das bunte und laute Treiben vor der Krippe für alle Kinder eine tolle Sache geworden, vor der sich niemand mehr fürchtete.



Natur und Umwelt

KliBA



Energiespartipp: Billig ist nicht unbedingt besser

Eine Verbrauchsinformation „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2014/2015“ ist erschienen

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Kostenlose Verbraucherinformation zu energiesparenden Haushaltsgeräten gibt es in der KliBA-Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2014/2015“. Sie hilft den richtigen Kühl- und Gefrierschrank, die Waschmaschine oder die Spülmaschine zu finden. So belastet eine Kühl-Gefrierkombination mit hohem Verbrauch in 15 Jahren Betriebsdauer die Haushaltskasse um 1.000 Euro mehr, als eines der empfohlenen Modelle. Ein vermeintliches

Schnäppchen kann sich damit letztlich als teurer Fehlkauf entpuppen.

Empfehlungen zu sparsamen Geräten finden sich auf der Website www.kliBA-heidelberg.de unter der Rubrik Publikationen / Sparsame Haushaltsgeräte. Dort gibt es auch eine Online-Suchhilfe für ca. 3.500 in Deutschland lieferbare Haushaltsgroßgeräte (Energiesparen / Stromsparende Haushaltgeräte). Darunter sind etwa 2.250 Kühl- und Gefriergeräte, 800 Waschmaschinen, 1.450 Spülmaschinen, 350 Wäschetrockner und 60 Waschtrockner.

Die in Frage kommenden Geräte werden zunächst in einer Übersichtsliste angezeigt, die nach Energieeffizienz sortiert ist. Von jedem Gerät lässt sich ein Datenblatt mit technischen Informationen ansehen. Mit diesen Informationen gewappnet können Verbraucher dann bei Händlern Preisangebote für besonders sparsame Geräte einholen und dabei schon abschätzen, was sie später für Betriebskosten haben werden. Die Broschüre kann mit einem an sich selbst adressierten, mit 1,45 Euro frankierten DIN C4-Briefumschlag bei der KliBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg, angefordert werden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächsten Beratungen im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 26.11.2014, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeIheim.de

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

CDU www.cdu-eppeIheim.de

CDU

Bebauungsplan Bahngelände

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, die CDU-Fraktion hat sich bisher in der öffentlichen Diskussion und bei den gegenseitigen Schuldzuweisungen zurück gehalten, weil wir der Meinung sind, dass die Diskussionen in sachlicher Art und Weise im Gemeinderat geführt werden sollten. Diese Diskussionen werden seit einiger Zeit mehr in den Medien und hier teilweise in unsachlicher Art geführt.

Wir möchten deshalb hier unsere Sicht der Dinge dar- und einiges klarstellen:

Das Bahngelände wurde vor einigen Jahren in einem Verwaltungsakt umgewidmet, ohne dass der Gemeinderat vom Bürgermeister davon in Kenntnis gesetzt wurde. Dies hätte geschehen müssen, damit der Gemeinderat schon damals entsprechende Schritte zur Überplanung dieses Gebietes hätte ergreifen können. Nun wurde der Gemeinderat mit einem Gutachten konfrontiert, das aussagt, dass eine Bebauung dieses Geländes möglich sei. Dies können wir so nicht hinnehmen. Wir wollen keine unkontrollierte Bebauung dieses Gebietes, besonders auch deshalb, weil es auch unser Wunsch ist, dass zwischen dem Gewerbegebiet Süd und der Wohnbebauung ein Grünstreifen bleiben muss, wie wir dies auch den Anwohnern bei der Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet-Süd“ zugesagt hatten.

Wir stehen vor folgender Problematik:

1. Das Bahngelände gehört nicht uns. Wir brauchen die Bahn als Grundstückseigentümer, wenn wir etwas erreichen wollen.
2. Wir wollen eine Grünzone bekommen, die diesen Namen verdient. Kein Wildwuchs und Biotop oder Schutt- und Müllablageplatz, sondern eine Begrünung für unsere Bürgerinnen und Bürger, vor allem für die Kinder.

Wie kommen wir aus dieser Situation heraus?

Unsere Meinung ist, dass ein Verhandeln mit der Bahn und die Aufstellung eines gemeinsam erarbeiteten Bebauungsplans, der auch umgesetzt werden kann, besser ist, als ein jahrelanger Rechtsstreit. Wir werden keinem Bebauungsplan zustimmen, der die berechtigten Interessen der Anwohner nicht berücksichtigt.

Bei einem solchen Verfahren kommt es jedoch darauf an, dass man ehrlich und vertrauensvoll miteinander umgeht. Dies war in der Vergangenheit und ist auch in der Gegenwart nicht immer der Fall. Wenn der Bürgermeister die Beschlüsse des Gemeinderates nicht oder nur teilweise umsetzt oder Anträge der Fraktionen oder sogar einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen nicht bearbei-

tet, kann kein Vertrauen entstehen. Der Gemeinderat von Eppelheim hat große kommunale Probleme zu lösen. Hier besonders das Problem der zu hohen Verschuldung. Dies geht nur, wenn der Bürgermeister mit dem Gemeinderat gemeinsam an deren Lösung arbeitet.

Nach der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg ist der Gemeinderat das Hauptorgan der Gemeinde und bestimmt die Grundsätze der Verwaltung und entscheidet über ihre Angelegenheiten und nicht der Bürgermeister.

Wir fordern alle Beteiligten auf, die Angelegenheiten der Stadt Eppelheim wieder am Ratsstisch zu entscheiden und nicht in den Medien.

Eppelheimer Liste www.eppelheimerliste.de

Schneller wie der Blitz?

Wir berichteten bereits über die Verkehrsbeschränkungen in der Schubertstraße. Einer Durchfahrtsbeschränkung für LKW mit mehr als 3,5 Tonnen, die den Gewerbetreibenden unnötige Umwege und den Anwohnern bzw. Passanten anderer Straßen noch mehr Verkehr zumutet. Auf Betreiben einiger einflussreicher Anwohner der Schubertstraße wurde die Durchfahrtsbeschränkung zwar mehrheitlich, jedoch gegen die Stimmen der Eppelheimer Liste, im Gemeinderat beschlossen. Um das Ganze zu kontrollieren, wurde im Oktober 2014 eine Blitzersäule installiert, die außer den Geschwindigkeiten auch LKW erfassen und kontrollieren kann. Noch nicht in Betrieb genommen, war diese bereits wenige Tage später durch Unbekannte demonstriert und dadurch in einen funktionsuntüchtigen Zustand gebracht worden. Vandalismus darf keine Lösung sein.

Es muss jedoch die Frage erlaubt sein, wie nun mit den zahlreichen anderen Eppelheimer Straßen umgegangen wird, die einer Durchfahrtsbeschränkung unterliegen, die von manchen LKW möglicherweise nicht eingehalten wird. Letztendlich wirken sich solche mittelstandsfeindlichen Entscheidungen auch auf das Gewerbesteueraufkommen aus und schmälen damit die Einnahmen der Stadt Eppelheim. Die Eppelheimer Liste ist nicht für einen uneingeschränkten Schwerlastverkehr auf allen Eppelheimer Straßen, eine Durchfahrtsbeschränkung bis 7,5 Tonnen reicht aus, um den Schwerlastverkehr aus den Wohngebieten zu halten und gleichzeitig den mittelständischen Gewerbetreibenden eine angemessene Infrastruktur bereit zu halten. Unserer Meinung nach muss die Verkehrsplanung Schubertstraße noch einmal überdacht und dabei nicht auf der Grundlage nur zum Wohle Einzelner entschieden werden. Verlässliche Zahlen aus Verkehrszählungen wären dazu hilfreicher gewesen. In Frage stellen muss man auch die monatlichen Kosten von ca. 6.600,- Euro für die Blitzersäule, welche nun die Stadtkasse belasten und sich nur dann rechnen würden, wenn die Einnahmen durch dortige Verkehrssünder entsprechend hoch wären. Blicke also zu hoffen, dass ausreichend Raser und LKW die Schubertstraße heimsuchen mögen, um den Finanzhaushalt durch die Blitzersäule in der Schubertstraße nicht zusätzlich zu belasten.

FDP www.fdp-eppeIheim.de



Der FDP Ortsverband Eppelheim lädt alle Interessierte, Freundinnen und Freunde recht herzlich ein:

Liberale Runde Eppelheim

Wann: Mittwoch, 19. November 2014, 19.30 Uhr,

Wo: Gaststätte „Wachty's“, Peter-Böhm-Str. 50, 69214 Eppelheim
Wir diskutieren die aktuellen Themen in Eppelheim, den kommenden Bezirksparteitag und das viel diskutierte Leitbild der FDP.

SPD www.spd-eppeIheim.de



SPD OV Eppelheim lebt Bürgerbeteiligung, der Bahndamm muss erhalten bleiben!!

Am 28.10.2014, um 19:00 Uhr, veranstaltete die SPD Eppelheim eine Informations- & Diskussionsveranstaltung zum Thema Bahndamm im Gasthaus Adler. Etwa 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eppelheim folgten der offenen Einladung. Der Vorsitzende der SPD Eppelheim Devrim Korkut begrüßte die Teilnehmer, die Gemeinderätin Renate Schmidt stellte die bekannten

Abläufe und Pläne der Stadt Eppelheim zur Bebauung des Bahndammes vor, tatkräftig unterstützt durch den Jusovorsitzenden Sebastian Sandrisser.

Nach dem ca. halbstündigen Vortrag der Gemeinderätin, der die anwesenden Bürgerinnen und Bürger auf einen einheitlichen Informationsstand brachte und auch Versäumnisse Seitens der Stadt und des Bürgermeisters beleuchtete, begann eine lebhafte Diskussion über die Bebauung eines der letzten verbliebenden Grünstreifens der Stadt Eppelheim. Hierbei kamen Anwohner, Eigentümergemeinschaften und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Die anwesenden Gemeinderäte der SPD, aber auch der Grünen beantworteten die gestellten Fragen nach bestem Wissen. Es wurde deutlich, dass der mehrheitliche Wille des Gemeinderates, für das Gelände des Bahndammes einen Aufstellungsbeschluss und eine Veränderungssperre vom Bürgermeister keine Unterstützung erfahren hat. Nur so hätte der Bauvorbescheid für einen SB-Markt verhindert werden können.

Als Fazit dieser Veranstaltung bleibt festzuhalten, dass die anwesenden Bürgerinnen und Bürger keineswegs einer Bebauung des Bahndammes, und damit der Vernichtung des Grüngürtel, zustimmen werden. Geplant ist zunächst eine Unterschriftenaktion sowohl Widerspruchsbescheide von Bürgerinnen und Bürger gegen einen Bauvorbescheid des SB-Marktes im Süden. Die SPD Fraktion und der SPD OV Eppelheim werden weiter für Sie an dem Thema dranbleiben und über das weitere Vorgehen informieren.

SPD www.jusos-eppelheim.de



Alle Arbeitnehmerinnen & Arbeitnehmer sollen in die gesetzliche Versicherung einzahlen

Welcher AN kennt dieses Problem nicht. Man zahlt 40 oder mehr Jahre in die gesetzliche Versicherung ein aber man bekommt eine Rente, von der man nicht leben kann. Die Folge ist eine zunehmende Altersarmut, in der viele ältere Menschen aufs Amt rennen müssen um eine Grundversicherung zu erhalten, damit Sie über die Runden kommen. Dieser Trend bereitet den Jusos Eppelheim große Sorge und sie fordern, dass alle AN in die gesetzliche Versicherung einzahlen müssen. „Es kann nicht sein, dass eine kleine Berufsgruppe (Beamte, Selbstständige & Freiberufler) eine fette Pension erhält und das obwohl Sie keinen Cent in die gesetzliche Versicherung eingezahlt hat und andere Menschen, die brav in die gesetzliche Versicherung einzahlen, beim Renteneintritt noch zum Amt gehen & betteln müssen, um überleben zu können. Es wird Zeit das endlich auch mal diese Berufsgruppe in die gesetzliche Versicherung einzahlt, um für faire Bedingungen und mehr Gerechtigkeit im Arbeitsleben zu sorgen“, so der Jusovorsitzende Sebastian Sandrisser. Außerdem wäre es wünschenswert, wenn die Beitragsbemessungsgrenze wegfällt, denn diese sorgt dafür „dass AN, die ein Bruttogehalt über dieser Grenze haben, weniger SV – Beiträge abführen müssen. Gute und langjährige Arbeit soll sich wieder lohnen und wenn dies alles umgesetzt wird, geht es auf dem Arbeitsmarkt wieder deutlich sozialer zur Sache und ältere Menschen können sich wieder auf den Renteneintritt freuen, ohne Sorgen vor Altersarmut haben zu müssen.“

Vereine und Verbände

Der Vereinssprecher

Der Vereinssprecher Thomas Hübler informiert: Einladung zur Vereinsvertreterversammlung

Liebe Vereinsvorstände, Abteilungsleiter und interessierte Vereinsmitglieder,

zur Vereinsvertreterversammlung am **Dienstag, 25. November 2014 um 19.00 Uhr, im Belcanto (Rudolf-Wild-Halle)**, möchte ich herzlich einladen.

Neben der Diskussion über Veränderungen Vereinsvertreterversammlung (entsprechende Unterlagen gehen den Vereinen per E-Mail zu) stehen die Punkte Termine 2014/2015, Veranstaltungen der Vereine, Bewirtungen RWH ab 2015, aktuelle Themen und Sonstiges auf der Tagesordnung.

Herzlichen Dank für Euer Kommen.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 17. November 2014 ab 14.30 Uhr, im Rathauskeller.

ASV/DJK Fußball



ASV/DJK Eppelheim - TSV Michelfeld 0:5

Eppelheim bot den Zuschauern eine indiskutable Leistung. Nach ausgeglichenem Beginn hatte Michelfeld in der 6. Minute die erste Torchance. Nach einem langen Ball schlief die Abwehr, so dass Carsten Walter frei vor dem Eppelheimer Torwart Osmani auftauchte und ihn mit einem Lüpfer überwinden konnte. In der Folgezeit brachte sich Eppelheim immer wieder selbst in Bedrängnis. Immer wieder gingen die Spieler auf dem rutschigen und tiefen Boden in die Zweikämpfe, die gegen die schnellen und cleveren Gästen meist verloren ging. In der 24. Minute verlängerte Jan Hauck einen langen Ball unglücklich in den Lauf von Joe Dan Brown, der dann ohne große Mühe auf 0:2 für Michelfeld erhöhte. Auch das 0:3 bereitete Eppelheim selbst vor. Fabian Köblers Rückpass zum Eppelheimer Torwart landete bei Joe Dan Brown, der dann Fabian Rausch bediente und dieser schob den Ball zum 0:3 (38. Minute) ein. Auch nach der Pause wurde das Eppelheimer Spiel nicht besser. Immer wieder rannte man sich an der Michelfelder Abwehr fest, die dann mit schnellen Kontern zu zahlreichen Torchancen kamen. So fiel auch das 0:4. Nach einem Eckball für Eppelheim war Michelfeld mit 3-4 schnellen Ballkontakten vor dem Eppelheimer Tor und Jannick Schwarz erzielte das 0:4 (47. Minute). Den Schlusspunkt setzte Joe Dan Brown, der nach einem Freistoß den Ball im Eppelheimer Tor unterbringen konnte (64.) Auch in der restlichen Spielzeit waren die Gäste dem 0:6 näher als Eppelheim dem Anschlussstreifer.

Aufstellung: Osmani - Hauck - Köbler - Kieser (46. K. Baumann) - Fetzer - D. Baumann - Örum - Zeh (64. Beisel) - Hilliger - Rehm - Kulik (81. Huber)

Nächste Spiele:

Sonntag, 16.11.2014 Spiel in Brühl verlegt auf Samstag, 13.12.2014

Sonntag, 23.11.2014, 14:30 Uhr ASV/DJK – TSV Wieblingen
ASV/DJK Eppelheim II – Aramäer Leimen 0:2

Nächste Spiele:

Sonntag, 16.11.2014, 14:30 Uhr FC Rot II – ASV/DJK Eppelheim II

Sonntag, 23.11.2014, 13:00 Uhr FC Schatthausen - ASV/DJK Eppelheim II

Tina und Frieda treffen im Spitzenspiel

B-Juniorinnen mit starker Moral gegen PSV Mannheim

Am Sonntag kam es bei strahlendem Sonnenschein zum Spitzenspiel der Landesliga-Staffel 4 zwischen den B-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim und den Mädchen vom PSV Mannheim. SG-Kapitänin Vanessa Carone und ihre Mitspielerinnen hatten sich viel vorgenommen.

Nach erstem Abtasten gab Frieda mit einem wichtigen Distanzschuss eine erste Visitenkarte ab, scheiterte aber an der Mannheimer Torhüterin. Zehn Minuten später marschierte die Eppler Abwehrchefin auf der rechten Seite Richtung Tor, konnte aber leider kurz vor dem Abschluss abgedrängt werden. Auf der anderen Seite musste Alisha im Eppler Tor zweimal Kopf und Kragen gegen die bärenstarke PSV-Mittelstürmerin riskieren. In Minute 28 war es dann aber soweit: Die Mädchen vom Wasserturm waren einmal nicht eng an der Stürmerin, da markierte sie das 0:1 – Alisha war machtlos. Zehn Minuten später kam wieder die gegnerische Stürmerin zum Abschluss und behielt auch diesmal die Nerven.

In der Halbzeitpause war in der SG-Kabine die Entschlossenheit des Teams von Trainer Marc Böhmman zu spüren. So wollten sich die Mädchen vom Wasserturm nicht geschlagen geben. Nachdem Nathalie kurz nach Wiederanpfiff mit einem feinen Schuss von der Strafraumkante noch Pech hatte, zeigte dann Eppelheims Goalgetterin Tina ihre ganze Klasse, nahm einen Traumpass von Nathalie klug an, umkurvte ihre Abwehrspielerin und auch die Torhüterin und schlenzte mit links den Ball hoch ins Eck. Jetzt brannte das Eppler

Gänslöcher. Zwei Minuten später konnte Vanessa nur mit einem Foul kurz vor dem Strafraum gestoppt werden, Tina nahm wieder Maß und droste den Freistoß ins lange Eck zum umjubelten Ausgleich. Zehn Minuten später hätte Tina fast den Führungstreffer markiert, nachdem sie zwei Gegnerinnen mit einer Balljonglage schwindlig gespielt hatte, schoss aber die Torwartin an. Besser machte es dann in Minute 68 Frieda, die im Mittelfeld nach tollem Zuspiel von Laura zwei Gegenspielerinnen überlegt stehen ließ und sich aus knapp 20 Metern ein Herz fasste: Ihr Hammerschuss schlug direkt unter der Latte zum 3:2 ein. Jetzt gaben die PSV-Mädchen noch einmal alles, acht Minuten vor dem Abpfiff löste sich deren Stürmerin erneut an der Strafraumkante und schoss zum Ausgleich ein. Da Alisha bis zum Schluss großartige Reflexe zeigte und die PSV-Stürmerinnen zur Verzweiflung brachte und auf der anderen Seite zweimal den SG-Mädchen die letzte Konzentration im Abschluss fehlte, blieb es beim letztlich gerechten Unentschieden.

Trainer Marc Böhmann war nach dem Abpfiff froh, „dass das Team sich wieder ins Spiel hereingekämpft hat. Viele Spielzüge hatten heute Klasse, zum Glück hat Alisha uns heute den Punkt festgehalten!“. Nächsten Sonntag geht's für den aktuellen Tabellenführer zum Derby nach Kirchheim. Co-Trainer Franck Siegler: „Wenn wir auch da punkten, haben wir gute Chancen, um den Staffelsieg mitzuspielen“.



Die erfolgreichen B-Juniorinnen: Alisha Faßl (Tor), Frieda Reif (1), Nathalie Wilhelm, Vanessa Carone (C), Melanie Broich, Laura Sommer, Tina Hofmann (2), Kiara Mang, Gamze Hertel
Wer noch Lust hat, Teil dieses tollen Teams zu sein: Die B-Juniorinnen (Jahrgang 1998 und 1999) trainieren montags von 18.30-20.00 Uhr und freitags von 17.30-19.00 Uhr auf dem ASV-Sportplatz. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Doppelspieltag der C-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim

Das Fußball-Pur-Wochenende startete für die C-Juniorinnen bereits am Freitag Abend auf dem Kunstrasen des FV 03 Ladenburg. Die Witterung war nicht besonders einladend, dafür aber das Spiel. Die Eppelheimerinnen übernahmen sofort das Kommando und drückten die Ladenburgerinnen in deren eigene Hälfte. Sie erspielten sich Torchance um Torchance, aber es dauerte bis zur Mitte der ersten Halbzeit bis Kapitänin Leia nach einem schönen Doppelpass mit Nicola das 1:0 markierte. Eppelheim blieb weiter dran und es war Larissa, die kurz danach von Leia mustergültig bedient wurde und auf 2:0 erhöhte. Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit fiel wie aus dem Nichts der 2:1 Anschlusstreffer. Die Eppler Mädels ließen sich dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen und machten weiter Druck. Die Abwehr um Anna, Emely und Nora stand kompakt und die wenigen Torschüsse parierte Laura souverän. Larissa erzielte in der 50. Minute das 3:1 und machte mit ihrem 3. Treffer an diesem Abend auch das 4:1. Ladenburg verkürzte noch auf 4:2, aber die Eppelheimerinnen ließen jetzt nichts mehr anbrennen. Endlich konnten die Mädels ihren ersten Saisonsieg feiern. Die Trainer Thorsten Schmitz und Oliver Völker, der Thorsten an diesem Abend unterstützt hatte, waren mit der Leistung der Mädels sehr zufrieden. Die Mädels können stolz auf diese Mannschaftsleistung sein.

Die C-Juniorinnen des Abends: Laura Sommer (Tor), Anna Völker, Emely Schmitz, Nora Hübner, Larissa Wirth (3), Leia Lehmann (1), Nicola Hauk, Kiara Mang



Am Samstagmorgen ging es dann zum Tabellenführer des SV Waghäusel. Zu Beginn merkte man, dass die Eppler-Mädels nur 16 Stunden zum regenerieren hatten. Das nutzte Waghäusel geschickt aus und es stand bereits nach 10 Minuten 2:0. Danach wachten die Eppelheimerinnen auf und spielten wie am Vorabend herrlichen Kombinationsfußball. Es ergaben sich demzufolge zahlreiche Torchancen, die aber alle leider ungenutzt blieben. Nach der alten Fußballregel - wurde dies dann gleich zu Beginn der 2. Halbzeit bestraft, denn Waghäusel nutzte die erste Torchance eiskalt zum 3:0. Die Eppler Mädels gaben aber nicht auf und erspielten sich weitere zahlreiche Chancen. Das Tor war aber wie vernagelt und so dauerte bis zur 55. Minute bis Nicola das 3:1 markierte. Trotz weiter Torchancen blieb es beim 3:1. Es war eine sehr unglückliche Niederlage, denn die Eppelheimerinnen waren das bessere Team und es war aufgrund der vielen vergebenen Torchancen mehr drin beim Tabellenführer. Trainer Oliver Völker war trotzdem zufrieden: Die Mädels haben alles gegeben, um beim Tabellenführer zu bestehen. Leider fehlte heute das kleine Quäntchen Glück.

C-Juniorinnen des Spiels: Laura Sommer (Tor), Anna Völker, Emely Schmitz, Nora Hübner, Larissa Wirth, Leia Lehmann, Nicola Hauk (1), Lea Monaco

Das nächste Heimspiel findet am Freitag, den 14. November um 17:30 Uhr auf dem ASV-Sportplatz statt. Wir freuen uns auf wieder viele Fans begrüßen zu dürfen



D-Juniorinnen zu Gast in Wiesloch

Am Samstagmittag traten die D-Juniorinnen bei schönem Novemberwetter beim Tabellennachbarn VfB Wiesloch an. Die beiden gleichwertigen Teams neutralisierten sich gegenseitig, so dass sich das Spielgeschehen weitgehend im Mittelfeld abspielte. Torchancen waren Mangelware. Bei einem Konter der Wieslocherinnen in

der 29. Minute fiel mit der ersten nennenswerten Torchance das 1:0. In der 34. Minute kam Eppelheim erstmals gefährlich vor das Wieslocher Tor, doch der Schuss von Paula wurde abgewehrt. In der 2. Hälfte wollten die Eppelheimer Mädels unbedingt den Ausgleichstreffer erzielen. Das Trainerteam um Mark Schwanke und Oliver Völker setzte auf mehr Offensive, aber es dauerte. Endlich kam es in der 46. Minute zur großen Ausgleichsgelegenheit. Eine Spielerin der Gastgeber hatte im Strafraum Hand gespielt. Den fälligen Strafstoß parierte aber die Torfrau - der Abpraller wurde leider auch nicht genutzt, da die Eppelheimer-Mädels zu unentschlossen waren. Durch die offensive Spielweise der Eppelheimerinnen kam Wiesloch das ein um andere Mal zu gefährlichen Kontern. Es blieb aber beim letztendlich unglücklichen 1:0 bis zum Schluss. Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, den 16. November, um 11 Uhr, auf dem ASV-Sportplatz statt.



D-Juniorinnen: Jana Wirth (Tor), Ilayda Akkuleliler, Selma Cafferty, Ann-Christin Herdt, Lara Heykes, Sina Kisling, Cheyenne Rohr, Jule Schmiedgen, Emma Schwanke, Paula Völker, Emily Volz

D-Junioren beenden Entscheidungsspiele ungeschlagen

Da nach Ende der Qualifikationsrunde 3 Mannschaften punktgleich waren und das Torverhältnis nicht zählte, mussten Entscheidungsspiele durchgeführt werden. Zuerst trafen unsere D-Junioren zuhause auf den VfB Wiesloch. Sehr gut von Trainer Kai Baumann eingestellt ging die Mannschaft ins Spiel. In der Runde dem Gast noch 1-3 unterlegen, konnten unsere Jungs dieses Spiel ungefährdet mit 4-0 gewinnen. Durch einen scharf geschossenen Eckball von Lennart, den der Gegner ins eigene Tor köpfte, gingen wir mit 1-0 in Führung. Dies war auch der Pausenstand. In Hälfte 2 gelang Leon mit einem Fallrückzieher Marke Tor des Monats nach einer Ecke von Simon der Treffer zum 2-0. Danach schraubten Ebou und Lennart das Ergebnis auf 4-0. Teil eins der Mission Aufstieg war erfüllt.

Im zweiten Spiel traten wir in Gaiberg an. Mit einem Sieg war uns der 2. Platz nicht mehr zu nehmen. Und die Jungs setzten den Gastgeber von Beginn an mit Pressing stark unter Druck. Folgerichtig ging unsere D-1 durch einen Doppelschlag binnen 5 Minuten mit 0-2 in Führung. Torschütze war 2 x Ebou. Nach einem Abwehrfehler konnte Gaiberg auf 1-2 verkürzen. Auf einmal waren unsere Jungs nervös und machten viele Abspielfehler. So kam der Halbzeitpfiff zum richtigen Zeitpunkt. Zu Beginn der 2. Halbzeit zeigte die Mannschaft wieder ihr wahres Gesicht und agierte sicherer. Lohn waren Treffer von Lennart und Oliver. Somit war der Sieg sicher und der Aufstieg in die Kreisliga geschafft! Tolle Leistung Jungs!

Eingesetzte Spieler: Oliver Schlik (TW), Amadou Ceesay (TW), Luis Steiner, Maxim Wagner, Dominik Jakubowski, Simon Treiber, Georgios Skordis, Leon Schlotthauer (1), Oliver Auer (1), Lennart Reif (3), Ebou Ceesay (3), Leon Sieg, Finn Münster, Nic Uebele.

E-1 Junioren eroberten sich den zweiten Tabellenplatz

Mit einem Sieg bei ihrem letzten Saisonspiel gegen die SG Viktoria Mauer, kletterten die E-1 Junioren auf den zweiten Tabellenplatz ihrer Staffel. Damit haben sich die Jungs für die Endrunde der

besten Mannschaften des Fußballkreises Heidelberg qualifiziert. Gegen den bisherigen zweiten aus Mauer startete die E-1 in der ersten Halbzeit etwas nervös, obwohl sie eigentlich die spielbestimmende Mannschaft war und ihren Gegner im Griff hatte. Man merkte ihnen aber die Last des „Siegens müssen“ an. Für etwas Erleichterung sorgte dann das 1:0 von Max. Nach einem langen Einwurf von Felix nutzte dieser die Chance und verwandelte unhaltbar. Und als David nach Zuspiel von Max auf 2:0 erhöhte, sah alles nach einem „Zuckerschlecken“ aus. Weitere gute Torchancen wurden erspielt und Mauer war kaum vor dem Eppelheimer Tor zu sehen. Durch ein Eigentor wurde aber der Gegner wieder ins Spiel gebracht und bei der E-1 fing erneut das Zitterspiel an. Dies nutzte Mauer nach einem Abweherschlendrian eiskalt aus und schoss kurz vor der Pause den Ausgleich.

Mit etwas hängenden Köpfen ging es in der Halbzeit in die Kabine. Hier richtete Trainer Max Köhler anscheinend die richtigen Worte an seine Jungs, denn nach der Pause stand eine konzentrierte, wache und selbstbewusste Mannschaft auf dem Platz. Der Gegner wurde früh attackiert und der Ball nach Eroberung zielstrebig vor das gegnerische Tor gespielt. Mauer konnte nur reagieren aber nicht agieren. Der Lohn war die 3:2 Führung durch Max nach Vorlage von Luis. Dies brachte weitere Sicherheit in das Eppelheimer Spiel und Mauer wurde immer mehr unter Druck gesetzt. Nach einem Eckball von Luis auf Max, köpfte dieser das 4:2. Der Ball lief jetzt durch die Reihen und die E-1 hätte durch unzählige Chancen den Sack zu machen können. Dies gelang dann David, der nach Zuspiel von Robert, mit der Pieke zum 5:2 Siegtreffer ins Netz schob. Bemerkenswert ist, dass Mauer in der zweiten Spielhälfte nur noch eine Torchance hatte, die Ratin aber sicher vereitelte. Am Ende ein hochverdienter Sieg der aber vor allem den vielen Eppelheimer Zuschauern an die Nerven ging. ENDE GUT, ALLES GUT, herzlichen Glückwunsch an die Jungkicker und an Trainer Max Köhler und sein Trainergespann zum zweiten Tabellenplatz!



Die erfolgreichen Kicker: Max Bittler (3), David Chukwuma (2), Samir Feta, Philipp Hemmrich, Robert Karch, Luis Kietzmann, Lukas Kümmerling, Mattis Lawrenz und Ratin Sazedul (TW)

Spiel der E2-Jugend der SG ASV/DJK Eppelheim am 05.11.2014 bei Victoria Mauer

Aufstellung: Benjamin Treiber (Tor), Nils Treiber, Mohamad Nouri (1), Luis Freier (1), Marius Westrich (1), Sean Brambach, Frederic Hagemeister (1), David Rentmeister (1), Emir Aykac

Zum letzten Spiel der Vorrunde waren unsere Jungs bei Viktoria Mauer zu Gast. Nach anfänglichem Abtasten begann unsere Mannschaft, bereits jenseits der Mittellinie den Gegner zu attackieren und zu Fehlern zu zwingen. Nach einer Balleroberung im Mittelfeld spielte Sean den präzisen Steilpass auf Frederic, der kurz schaute und das Spielgerät mit einem wuchtigen Schuss im langen Eck versenkte. Doch der Gegner zeigte sich vom Gegentor wenig beeindruckt und hielt im Anschluss mit Kampfkraft und Laufbereitschaft dagegen. Da es unsere Mannschaft in dieser Phase an der Passgenauigkeit fehlte, kam unsere Abwehrreihe immer häufiger unter Druck. Benjamin musste mehr als einmal in höchster Not gegen freistehende gegnerische Stürmer retten. Das Gegentor lag förmlich in der Luft, fiel dann aber unverhofft, als ein eigentlich harmloser Schuss des Gegners von unserer Abwehrreihe unhaltbar abgefälscht wurde. Nun schwamm unsere

Truppe in der Defensive gehörig und auch nach vorne gelang es nicht, für Entlastung zu sorgen. Als unsere Mannschaft dann nach einem bereits abgefangenen Angriff den Ball nicht klären konnte, nutzte der Gegner dies zu einem Schuss aus der Halbdistanz, der zum 2:1-Pausenstand einschlug. Offensichtlich fielen in der Pause die richtigen Worte, denn unsere Jungs kamen mit deutlich mehr Dampf aus der Kabine. Jetzt wurde der Gegner wieder früh gestört und nach Balleroberung schnell umgeschaltet. Luis nutzte einen solchen gewonnenen Ball zum Schnittstellenpass in die Spitze, David vollendete freistehend zum verdienten 2:2. Im weiteren Verlauf gelang es dann unserer Mannschaft im häufiger, aus ihrer technischen und taktischen Überlegenheit Chancen zu kreieren. Nach schöner Vorarbeit von Frederic auf dem rechten Flügel scheiterte Luis zunächst noch am glänzend reagierenden gegnerischen Torwart. Nach einer weiteren gelungenen Kombination über Frederic und Marius war es dann Abwehrchef Mohamad, der den Ball mit Schmackes in den Winkel knallte. Der umjubelte Führungstreffer setzte noch einmal Kräfte frei, der Gegner kam kaum noch zur Entfaltung. Beim 4:2 schlug dann wieder unsere Flügelzange zu: Frederic legte ab auf Luis, der freistehend sicher verwandeln konnte. Den Schlusspunkt setzte schließlich Marius, als er sich einen abgeprallten Ball erkämpfte und unter der Latte zum 5:2 Endstand versenkte.

Unsere Mannschaft beendet damit die Vorrunde auf einem hervorragenden 3. Platz. Wir möchten uns beim Trainerteam um Björn Lawrenz und Max Köhler für die Arbeit mit unseren Jungs bedanken und freuen uns auf die nun anstehende Hallenrunde.

ASV Judo/Karate



Josh Homann und Raul Schneider vom ASV Eppelheim zeigen ihr Können beim Internationalen Turnier in Bürstadt

Am Wochenende nahmen zwei U15-Sportler von der Judo-Abteilung des ASV beim Internationalen Katana-Judo-Turnier in Bürstadt teil.

Josh Homann, der in der Klasse -55kg an den Start ging, konnte alle seine Vorkämpfe gewinnen und damit ins Finale einziehen. Den Finalkampf verlor er und erreichte in der Klasse -55 kg den 2. Platz. Raul Schneider startet in der Klasse -60kg. Auch er konnte alle seine Vorkämpfe für sich entscheiden und stand im Finale. Raul entschied auch seinen Finalkampf für sich und erreichte Platz 1 in der Klasse -60 kg. Die Abteilungsleitung gratuliert beiden Judo-Sportlern recht herzlich zu diesem Erfolg. Das Judo-Training des ASV findet im Gymnastik-



Raum des Capri-Sonne-Sport-Center statt, Trainingszeiten sind:
Montag: 17 bis 18 Uhr, Judo-Kindergarten Training für 3- bis 6jährige

Montag: 18 bis 19 Uhr, Judo-Kinder Training für 7- bis 14jährige

Montag: 19 bis 20 Uhr, Judo-Training ab 15 Jahren

Mittwoch: 17 bis 18 Uhr Judo-Kindergarten Training für 3- bis 6jährige

Mittwoch: 18 bis 19 Uhr, Judo-Kinder-Training für 7- bis 14jährige

Donnerstag: 16:30 bis 17:30 Uhr, Judo Wettkampf-Training für 7- bis 12jährige

Donnerstag: 17:30 bis 19:00 Uhr, Judo Wettkampf-Training für 13- bis 17jährige

Weitere Infos zu der Judo-Abteilung des ASV können Sie von den Judo-Abteilungsleitern erfragen: Sven Lebküchner, Tel.: 0176

98129377, E-Mail: lebkuechners@gmx.de

Eyüp Soyly, Tel.: 0157 33171713, E-Mail: eyuepsoyly@gmx.net

ASV Kegeln



6. Spieltag 08./09.11.2014

Landesliga 2

KC Vorwärts Hemsbach I – SG ASV Eppelheim 5520 : 5373
u.a. Robert Partl 940, Ronald Kukla 910, Klaus Löhr 904, Ernst Wolf 898, 9.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/1

BKC Heidelberg I – Alemannia 74 ASV Eppelheim I 5304 : 5329
u.a. Volker Sauer 950, Oliver Fischer 893, Matthias Geyer 886, Alexander Hopf/Uwe Zahn 881, 3.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2 A

SG Alt/KF/Olympia Heidelberg II – Alemannia 74 ASV Eppelheim II 2611 : 2351, u.a. Jürgen Schwarz 452, Uwe Zahn 450
8.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2 B

SG ASV Eppelheim II – spielfrei, 8.Tabellenplatz

Kreisliga 4 M

KC 80 Eberbach II – SG ASV Eppelheim III 1565 : 1619
6.Tabellenplatz



ASV Turnen und Leichtathletik

16. Eppelheimer Stadtlauf

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, die durch Geld- und Sachspenden diese Veranstaltung mit unterstützten: Getränke Kasseckert, Juwelier Bowe, Marathonshop Wiesloch, Radeberger Brauerei Gruppe, Sparkasse Heidelberg.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim, der DRK Bereitschaft Eppelheim, den Mitarbeitern des Polizeiposten Eppelheim, den Mitarbeitern des Rathauses insbesondere Herrn Bürgermeister Dieter Mörlein als Schirmherrn der Veranstaltung und den vielen Helfern des ASV Eppelheim.



DJK - Judo

Julia Mollet baden-württembergische Meisterin bei den Frauen

Jan Mollet erkämpft Bronze

Am 08.10 fanden in Kirchberg an der Murr die baden-württembergischen Meisterschaften der Männer und Frauen statt. Bei diesem Wettkampf qualifizieren sich die ersten drei Athleten jeder Gewichtsklasse zu den Deutschen Pokalmeisterschaften. Jan und Julia traten zum ersten Mal bei den „Männern“ bzw. „Frauen“ an.

Jan (-60 kg) musste starten. Gleich im ersten Kampf traf er gegen einen Athleten aus Sindelfingen, der auch 1. Bundesliga kämpft. Jan schlug sich sehr gut, bis er durch eine kleine Unachtsamkeit diesen Kampf gegen den späteren Sieger verlor. In der Trostrunde kämpfte er sich jedoch hervorragend Kampf um Kampf nach vorne, so dass er sich am Ende die Bronzemedaille erkämpfte.



Julia (-52 kg) hatte einen grandiosen Tag! Bei keinem der Kämpfe ließ sie ihren Gegnerinnen eine Chance und holte sich damit verdient den Meistertitel der baden-württembergischen Meisterschaft der Frauen!

Damit sind beide für die Deutschen Pokalmeisterschaften am 29.11. in Neuho/Hessen qualifiziert! Herzlichen Glückwunsch!



Qualifiziert haben sich auch weitere Kämpfer aus der Trainingskooperation: Dennis Klein (1. Platz) und Sidney Mai (3. Platz). Mustafa Jamil, Tobias Diehl und Oliver Upmann belegten den 5. Platz. Und wieder einmal: „Danke“ für die Betreuung durch Matthias Krieger und Stefan Saueressig!

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtbearbeitung@stadtmission-hd.de

Eppelheimer Tennisclub



Public Viewing im „Wachty's“

Mein Samstagabend gehört dem Fußball – natürlich nur an zweiter Stelle nach dem Tennis und nur dann, wenn die Verbandsrunde gespielt ist. Nicht dass ich jetzt alles für den Fußball liegen und stehen lasse, aber wenn ich ein Auge und ein Ohr frei habe, dann interessiere ich mich für Ergebnisse und Tabellenstände der ersten und der zweiten Bundesliga gleichermaßen. Und mit Gladbach habe ich derzeit einen richtigen Hingucker.

Jetzt haben wir im ETC wieder einen Clubwirt und das ist gut so. Aus Überzeugung hat er sich die Rechte eingekauft, Liveübertragungen in seinem Lokal „Wachty's“ seinen Gästen zeigen zu dürfen. Und das ist auch gut so. Wenn ich zuhause die Kurzzusammenfassungen der Spiele in der Sportschau sehe, dann stehen die Spielresultate bis dahin bereits fest. Danach sind die ersten Bilder, die über die Mattscheibe flimmern, völlig spannungslos geworden. Aber wenn man dagegen die aktuelle Konferenzberichterstattung live im Fernsehen verfolgt, dann ist da schon eine gewisse Spannung präsent.

Also habe ich mir am letzten Samstag vorgenommen, die Samstagsspiele der ersten Bundesliga live im Clubhaus zu verfolgen. Alleine saß ich nicht vor der Glotze und das war schon wieder gut so. Gemeinsam Fernsehschauen, oder Public viewing wie der Neudeutsche sagt, hat durchaus Vorteile. Irgendwie erlebt man die neunzig Spielminuten ganz anders, vielleicht intensiver mit all dem übergescheiten Geschwätz der mitschauenden Zuschauer. Man darf davon ausgehen, dass der Tischnachbar einem anderen Lieblingsverein seine Aufmerksamkeit schenkt. Im schlimmsten Falle ist er Fan meines „No-go-Clubs“, der derzeit alle Punkte abräumt, zur Freude seiner übergroßen Anhängerschar in diesem unserem Lande. Aber Toleranz wird auch hier großgeschrieben.

Für mich war es interessant, die Fakten „Andersdenkender“ zu sortieren und meinem persönlichen Fußballprofil ein Update zu gönnen. Ich habe es genossen – diesen Samstag und den Informationsaustausch. Ich würde mich freuen, wenn sich ein paar Interessierte

an einem der kommenden Spieltage der „Glotz-Gemeinschaft“ anschließen würden. Unser Clubwirt hätte bestimmt nichts dagegen und hat auch ein paar Bewirtungs-Ideen parat. Probieren Sie es doch mal aus und sind einfach dabei. Mir jedenfalls hat es richtig Spaß gemacht.

Und noch was zum Schluss: Nein, und das möchte ich ganz deutlich sagen, ich mache hier keine Werbung für einen gewissen Bezahl-TV-Sender. Mit meinen Eindrücken und Gedanken will ausdrücken, dass beim ETC und auf dessen Gelände mehr angeboten wird, als nur das Thema rund um den Filzball.

Herbert Günthner, Presse und Öffentlichkeitsarbeit im ETC

Keglerverein 1962 Eppelheim



Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – Rot-Weiß Sandhausen 6195:5976. Der deutsche Meister VKC Eppelheim hat einen großen Schritt Richtung Titelverteidigung gemacht. Mit einem in der Höhe unerwarteten 6195:5976-Erfolg im Bundesliga-Topspiel gegen Verfolger Rot-Weiß Sandhausen setzten sich die Eppelheimer auf vier Punkte ab. Das ist am achten Spieltag zwar noch keine Entscheidung, doch die Richtung stimmt beim VKC. Auf den heimischen Bahnen in der Classic Arena scheint er unschlagbar. Es kommen aber noch schwere Auswärtsspiele in Wolfsburg, Ettlingen, Sandhausen oder Aschaffenburg. Vor knapp 200 Zuschauern – für einen Samstagabend, wo fast alle Kegler selbst aktiv sind, ist das sehr beachtlich – fiel die Entscheidung schnell. Gunther Dittkuhn nahm Sören Busse 58 Kegel ab. Ein tolles Duell lieferten sich Christian Brunner und Dieter Hasenstab. Mit einer herausragenden ersten Bahn (288 Kegel) legte Brunner den Grundstein dafür, dass er letztlich 15 Kegel vor dem besten Sandhäuser war, der 1049 Kegel erzielte. Brunner wurde mit 1064 Kegeln Tagesbester und räumte dabei glänzende 407 Kegel ab. Daniel Aubelj holte gegen Fabian Kirsch weitere 36 Kegel heraus, so dass die Spannung nach dem Starttrio bei 109 Kegeln Vorsprung für die Gastgeber schon ziemlich raus war. Zwar gelangten den Sandhäusern Münch (1010) und Zesewitz (1013) noch zwei Tausender, die Eppelheimer ließen jedoch nicht nach. Marlo Bühler, Tobias Lacher und Jan Jacobsen übertrafen ebenfalls die Tausendermarke. Vor allem Jacobsen zeigte ein ganz starkes Spiel, die letzte Bahn war mit 286 Kegeln wirklich klasse. 668 in die Vollen, 373 im Abräumen bei null Fehlern ergaben das zweitbeste Ergebnis des Tages (1041). Klar, dass bei den Eppelheimern Jubel herrschte. Die zweite Meisterschaft in Folge ist keine Utopie. VKC: Dittkuhn 1006, Brunner 1064, Aubelj 1027, Bühler 1031, Lacher 1026, Jacobsen 1041.

2. Bundesliga Männer, VKC Eppelheim II – Rot-Weiß Sandhausen II 5757:5818. Der VKC II konnte es der ersten Mannschaft nicht nachmachen und verlor gegen Rot-Weiß Sandhausen II mit 5757:5818. Jürgen Cartharius spielte diesmal in der Zweiten und wurde mit 1013 Kegeln Tagesbester. Er war der Einzige, der fehlerlos blieb. Auch Lars Ebert spielte stark und bestätigte seine gute Heimform. Weniger gut lief es bei Patrick Mohr, dennoch lag Eppelheim zur Halbzeit mit einem Kegel vorn. Dann häuften sich die Fehler, vor allem Marcel Batsch hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und kam nur auf 895 Kegel bei zehn Fehlern. „Die Fehler sind bei uns ein massives Problem“, gab Patrick Mohr zu. Batsch gab gegen Christian Cunow entscheidende 99 Kegel ab. VKC II: Mohr 945, Ebert 1003, Cartharius 1013, Hafen 942, Heizmann 959, Batsch 895.

Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim – KF Obernburg 2795:2725. Der DSKC Eppelheim gewann das Verfolgerduell gegen Vizemeister KF Obernburg klar. „Ich bin über diesen Sieg nach unseren zwei Niederlagen richtig froh“, atmete Martina Raab auf. Sie selbst hatte daran mit 480 Kegeln (180 geräumt) großen Anteil. Nach 262 Kegeln auf den ersten 50 Wurf verpasste Raab allerdings ein noch besseres Ergebnis. „Ich habe immer Probleme mit der Bahn zehn“, kommentierte Raab ihre nur noch 218 Kegel nach dem Bahnwechsel. Eveline Loy, für Nicole Müller-Stapf ins Team gekommen und nach längerer Zeit mal wieder in der Ersten im Einsatz, rechtefertigte ihre Aufstellung mit 465 Kegeln, ein Kegel mehr als die stark eingeschätzte Julia Hock. Da auch Jutta Jones ihrer Gegnerin Alice Nelson 28 Kegel abnahm, führte Eppelheim nach dem Starttrio mit 64 Kegeln. Und es ging gut weiter. Natalie Lacher zeigte einen deutlichen Formanstieg und wurde mit 493 Kegeln Tagesbeste. Sirikit Bühler überzeugte ebenfalls, da machten Jana Wittmanns fehlerhaftes Abräumspiel (110 geräumt, zehn Fehler) nichts mehr

aus. DSKC: Loy 465, Raab 480, Jones 462, Lacher 493, Bühler 471, Wittmann 424.

Termine, Bundesliga Männer, Samstag, 13 Uhr: TuS Gerolsheim - VKC Eppelheim. 2. Bundesliga Männer, 12 Uhr: KSV Kuhardt - VKC Eppelheim II. Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: TuS Gerolsheim - DSKC Eppelheim. 2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: PSV Ludwigshafen - DSKC Eppelheim. Michael Rappe

Schachclub



1. Mannschaft

Der Auftakt in der neuen Kreisliga A ist den Eppelheimer Schachspielern das letzte Mal sehr gut gelungen. Der erste Mannschaftskampf konnte mit einem deutlichen 5,5:2,5 für die Eppelheimer entschieden werden. Das hieß nach der 1. Runde erst einmal Tabellenplatz 4. Das beruhigt und man konnte sich auf Runde 2 vorbereiten. Für diese Runde 2 hatten alle Eppelheimer Schachspieler eher ein mulmiges Gefühl, da in Walldorf sehr starke Spieler an den Start gehen würden.

Am 02.11.2014 war es denn auch soweit. Es wurde sich wie immer Sonntags morgens am Eppelheimer Rathaus getroffen und gemeinsam wurde in die Walldorfer Astoriahalle gefahren, wo auch der Spielbetrieb stattfand.

Die Eppelheimer wurden begrüßt und sogleich ging es an die Bretter. Hände wurden geschüttelt und los ging es. Das Händeschütteln dient der Etikette und es wird als unhöflich angesehen, sich nicht die Hände vor dem Beginn der Partie (Spiel) zu geben. Aber das macht auch keiner. Schachspieler sind gesittete Leute.

Nach kurzer Zeit wurde es mucks mäuschen still und man konnte fast die Gedanken hören.

Leider ist die 1. Partie schon nach 3 Stunden von den Eppelheimern verloren gegangen und am Nachbarbrett sah es auch nicht gut aus. Denn an Brett 7 mußte ohne die Dame gespielt werden. Normalerweise ein schwieriges Unterfangen und man könnte eigentlich aufgeben. Aber durch geniale Figurenaufstellung und Kombination konnte ein Matt gegen den Walldorfer Spieler aufgestellt werden. Er war sich wohl mit Dame zu sicher. So konnte ein Remis (Unentschieden) erfolgreich herausgespielt werden und es stand für die Eppelheimer mit 0,5:1,5 nicht ganz verloren.

An Brett 3 und Brett 5 stand es aber auch nicht gerade gut für die Eppelheimer.

Es sollte doch kein Desaster geben? Aber es war ja noch die eine oder andere Stunde zu spielen, nur waren die Eppelheimer in Bedrängnis.

Jedoch konnte an Brett 2 das Spiel für die Eppelheimer gewonnen werden. Somit war der Zwischenstand bis jetzt 1,5:1,5. Das war mal sehr gut und gab mit dem Remis an Brett 7 (der Dameverlust) Auftrieb für den Rest der Mannschaft.

Aber Brett 1 wurde verloren und die Eppelheimer waren wieder 1,5:2,5 im Rückstand.

Die Aufholjagd sollte aber beginnen und so kam es, dass die letzten 3 Bretter allesamt gewonnen werden konnten. Was für ein Sieg. 4,5:3,5. Knapp, aber die Eppelheimer haben bewiesen, dass sie Schach spielen können und in dieser Liga A gut aufgehoben sind. Die nächst höhere Bezirksliga ruft.

Aber mal die Kirche im Dorf lassen und einfach so weiter spielen. Dann geht das von ganz alleine.

Ein Schritt nach dem Anderen.

Am 23.11.2014 wird die Runde 3 zu Hause gegen Wiesloch ausgetragen. Wir sind alle gespannt wie das Match ausgeht.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft mit den Jugendlichen hatte das letzte Mal auch im Auftaktspiel der neuen Liga C keinen so großen Erfolg wie die 1. Mannschaft. Die 2. Mannschaft musste sich geschlagen geben. Das sollte jetzt in Hoffenheim – ja die können außer Fußball auch Schach spielen – anders werden.

Leider wurde auch dieser Mannschaftskampf mit 1,5:4,5 verloren. Aber die Eppelheimer halten sich auf dem 8. Platz. Sie sind zwar abstiegsgefährdet, jedoch sind noch ein paar Spiele zu absolvieren. Wer die 2. Mannschaft für die nächste Saison mit einen oder auch mehrere Siegen unterstützen möchte, der kann gerne jeden Dienstag ab 18:00 im Rathauskeller mit Eingang auf dem Schulhof seitlich die Treppe herunter vorbeikommen.

Natürlich freut sich die 1. Mannschaft auch über Verstärkung. Man möchte ja noch weiter kommen.

Der Eppelheimer Schachclub e.V. sieht gerne neue Schachbegeisterte jeden Alters. Auf geht's. Viel Schachmatt wartet auf euch!

Skiclub

SKI-MARKT

15.11.2014

Ernst-Knoll-Halle

Eppelheim

Ab 14 Uhr

Einlass für Verkäufer 13 Uhr

SG Poseidon



DMS-J Badischer Endkampf am 25./26.10.2014 in Freiburg

Am 25./26. Oktober stand für die SG Poseidon Eppelheim der badische Endkampf der DMS-J (Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend) in Freiburg auf dem Terminplan. Hierfür hatten sich dieses Jahr gleich vier Mannschaften qualifiziert: die B-Jugend der Mädchen (1999/2000), sowie die B-Jugend, C-Jugend (2001/2002) und D-Jugend (2003/2004) der Jungen.

Jede Mannschaft kämpfte und konnte ihre guten Ergebnisse aus dem Vorkampf bestätigen oder sogar noch verbessern. Die B-Jugend der Mädchen war deutlich stärker als im Vorkampf und konnte sich um zwei Plätze verbessern. Ausschlaggebend war die Teilnahme von Valerie Steigleder, die aus England zu Besuch war, wo sie zurzeit ein Schwimminternat besucht.

Die B-Jungs glänzten durchweg mit guten Zeiten und verbesserten sich ebenfalls um einen Platz. Alle fünf Schwimmer waren aus dem jüngeren Jahrgang und können mit Verstärkung nächstes Jahr in gleicher Besetzung wieder antreten.

Die C-Jungs konnten den krankheitsbedingten Ausfall von Phillip Kress verkraften und ihren vierten Platz aus dem Vorkampf halten. Die jüngsten Teilnehmer, die D-Jungs, schlugen sich wacker. Obwohl sie nur zu viert waren, schafften sie alles und verbesserten sich auch um einen Platz.

Die Siegerehrung mit der traditionellen Verkleidung war wie jedes Jahr das Highlight der Veranstaltung. Von Weihnachtsmännern bis hin zu spanischen Gauchos war alles vertreten. Das Foto zeigt unsere männliche C-Jugend, sind sie nicht hübsch?

Trainer Peter Brauch zeigte sich hoch zufrieden, vielen Dank auch für die reibungslose Organisation an Sven Trumpa und Tanja Bittler und für die Unterstützung durch Co-Trainer Uwe Warak und alle helfenden Eltern. Diese Leistungen sind nur möglich durch die Einstellung: „Wir sind ein Team“! In zwei Wochen finden die badischen Kurzbahnmeisterschaften in Konstanz statt. Hierfür haben sich auch noch dieses Wochenende 15 Schwimmerinnen und Schwimmer qualifiziert. Alle freuen sich schon auf das tolle nächste Event.


TVE Handball www.tv-eppeleheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer): TV Großsachsen II – TVE, Sonntag, 09. November 2014 20:25 (12:13)

Schwere Geburt

Nachdem der TV Eppelheim nach nicht ganz sechs Minuten mit 5:0 zurück lag, musste Coach Eduard Heier frühzeitig eine Auszeit nehmen, um sein Team neu zu justieren, das dann doch noch verdient mit einem 20:25 (12:13) Erfolg über die zweite Mannschaft von Großsachsen die Heimreise antreten konnte. Sicherlich war es nicht ganz glücklich, dass mit dem gesperrten Robin Erb und dem erkrankten Steffen Müller gleich zwei Rückraumspieler ausfielen, aber das erklärt nicht, warum die Eppelheimer in der Anfangsphase weder in der Abwehr noch im Angriff das Spiel gestalten konnten. Vorne scheiterte man an Torhüter Frohn, der drei Siebenmeterwürfe entschärfen konnte, hinten kam man mit dem Einläuferspiel der Hausherren nicht zurecht. Erst nachdem sich die Gastgeber durch Zeitstrafen schwächten, kam man Schritt für Schritt auf 7:5 heran, doch bald hatten die Germanen wieder auf drei Tore Differenz erhöht (9:6, 10:7) und, als Michi Hofmann eine Zeitstrafe absitzen musste, stand es sechs Minuten vor Halbzeit gar 12:8. Dies sollte allerdings für lange Zeit das letzte Tor der Hausherren gewesen sein. Die Abwehr stand nun wie ein Bollwerk und der eingewechselte Martin Kriechbaum entschärfte mit stoischer Ruhe, was noch durch kam. „Crisi“ Föhr, Michi Hofmann und der hoch motivierte Sebastian Scheffzek trafen jetzt reihenweise und drehten das Ergebnis zum Pausenpfeiff auf 12:13.

Nach dem Wechsel ging es genau so weiter. Nun war es der bis dato glücklose Janik Pröttung der dreimal in Folge einkulste und Daniel Hoch und der nimmermüde „Crisi“ Föhr schraubten im Anschluss den Score auf 12:18, dann erst waren die Hausherren wieder einmal durch einen Siebenmeterwurf erfolgreich. Von nun an kontrollierten die Gäste das Geschehen. Zwar konnten die „Saasemer“, mit dem Mute der Verzweiflung ankämpfend, noch einmal auf drei Tore verkürzen (20:23), doch sie scheiterten in den Schlussminuten mit dem Versuch einer offenen Manndeckung und musste noch zwei Tore durch Sebastian Dürr und Patrick Brendel hinnehmen.

Der Sieg des TVE ist zweifellos hoch verdient, die junge Truppe aus Großsachsen ist sicherlich talentiert, aber noch zu unerfahren, wenn es gegen eine gestandene Landesligamannschaft geht, die sich spät, aber rechtzeitig auf ihr Leistungsvermögen besinnt. So meinte auch Eduard Heier nach dem Spiel: „Ich war mir immer sicher, dass wir das Match noch umbiegen werden. Die Schwächeperiode des Anfangs konnte nicht andauern, da sind wir inzwischen zu clever geworden.“ Bezeichnend ist, dass wieder einmal, die Abwehr zum Prunkstück geworden ist, die noch im letzten Jahr als Schießbude der Liga galt. Hier hat Ede Heier ganze Arbeit geleistet. (we)

TVE: Wetterich, Kriechbaum, N.Brendel; P.Brendel (4), Stotz (1), Späth, Hoch (1), Hofmann (3), Scheffzek (5/2), Föhr (4/2), Pröttung (5), Stroh, Dürr (2), Müller

Weitere Spiele:

Samstag, 08. November 2014

B-Jugend (männlich) Badenliga: JSG Walzbachtal – TVE 24:23 (14:15)

Unnötige Niederlage beim Tabellennachbarn

Dem Jubel über den eine Woche zuvor eingefahrenen ersten

Saisonsieg folgte nun für die B-Jugend des TV Eppelheim die Ernüchterung, denn bei der Jugendspielgemeinschaft vom TSV Jöhlingen und dem TV Wössingen, die unter dem Namen JSG Walzbachtal an den Start geht, setzte es eine knappe und sicher vermeidbare 24:23 (14:15)-Niederlage. Besonders bitter war, dass in den letzten Spielsekunden noch der Ausgleich möglich gewesen wäre, dieser aber durch eine zumindest aus TVE-Sicht klare Fehlentscheidung der Schiedsrichter verhindert wurde.

Ausgeschlafen und wach, so war es vor Spielbeginn besprochen, sollten und wollten die Eppelheimer Talente ins Spiel gehen, doch das Gegenteil war der Fall. 4:0 hieß es nach nicht einmal drei Minuten für die Gastgeber, erst dann erlöste Florian Robl sein Team mit dem ersten Treffer und von nun an lief es besser. Die Eppel Defensive packte beherzter zu und vorne wurden die Angriffe nun zielstrebig durchgeföhrt, zudem kam der TVE immer wieder durch schöne Kombinationen zu seinen Treffern. Yannick Marz egalisierte zunächst (6:6) und dann gingen die Gäste in Front, über 7:9 zog man schließlich sogar auf 10:14 davon. Doch wenn die mitgereisten Eppelheimer Zuschauer nun gehöhft hatten, dass der TVE die Partie fortan kontrollieren und weiter dominieren würde, so sahen sie sich getäuscht. Dies hatte sicher auch mit Walzbachtal selbst zu tun, die sich in eigener Halle natürlich nicht frühzeitig die Butter vom Brot nehmen lassen wollten und sich gegen eine drohende Vorentscheidung stemmten. Vor allem über die Außenpositionen kamen die Gastgeber nun vermehrt zum Erfolg, auch, weil sich dann doch wieder einige Schlafmützigkeiten in der Eppelheimer Abwehr einschlichen. Schließlich kämpfte sich das Heimteam, auch begünstigt durch zwei Zeitstrafen gegen den TVE, wieder heran, sodass der Vorsprung des Eppel Nachwuchses beim Pausenpfeiff nur noch einen Treffer betrug.

Zwar mit Anspiel, aber ohne Carsten Geier und Leon Dennhardt, die beide noch ihre 2min-Strafen absitzen mussten, begann der TVE den zweiten Abschnitt, und der Beginn in die zweite Hälfte glich dem in die erste. Ruckzuck hatte Walzbachtal TVE-Torhüter Ole Streng vier Eier ins Nest gelegt, während der zunächst mit vier Mann, kurz darauf dann aber wieder mit sechs Mann besetzte TVE-Angriffsmotor völlig stockte. Plötzlich liefen die Gäste also einem Drei-Tore-Rückstand (18:15) hinterher, und auch wenn das Team in der Folge wieder zu dem ein oder anderen Erfolgserlebnis kam, so schmeckte den Eppelheimer Jungs die nun sehr offensive Deckung ihrer Walzbachtaler Kontrahenten gar nicht. Zu viel Eins-gegen-Eins-Gewürge, dafür zu wenig Bewegung ohne Ball, so musste der TVE sich nun jedes Tor hart erarbeiten. Bis kurz vor Spielende betrug der Rückstand immer zwischen zwei und vier Toren, erst die allererste Zeitstrafe für die Gastgeber etwas mehr als zwei Minuten vor Spielende - die Eppelheimer Akteure, die sicher nicht härter in der Abwehr agiert hatten, waren bereits viermal auf die Strafbank geschickt worden - brachte dann beim Stand von 24:21 noch einmal die Chance auf eine Wendung. Leon Dennhardt verwandelte einen zielgenauen Konterpass von Keeper Ole Streng, dreißig Sekunden vor Spielschluss verkürzte Yannick Marz noch einmal um den Rückraum auf 24:23 und so ergab sich doch noch die Möglichkeit, zumindest den Ausgleich zu erzielen. Ein durch die offene Manndeckung des TVE provozierter technischer Fehler der JSG zehn Sekunden vor Spielende brachte nämlich die Gäste noch einmal in Ballbesitz und Leon Dennhardt wollte den Freiwurf schnell auf den frei auf Rechtsaußen postierten Carsten Geier spielen. In seinen Pass spritzte jedoch ein Gegenspieler, der den fälligen 3m-Abstand jedoch nie und nimmer eingehalten hatte, aber anstatt ein Time-out vorzunehmen und das Vergehen mit einer 2min-Strafe zu bedenken, ließen die Unparteiischen die Partie einfach zu Ende gehen, der Ärger auf Seiten der Gäste kannte natürlich keine Grenzen.

Auch wenn aus Eppelheimer Sicht nicht nur die letzte, sondern auch viele weitere Entscheidungen der Schiedsrichter nicht nachzuvollziehen waren, müssen sich die TVE-Talente auch an die eigene Nase fassen und sich fragen, warum sie nichts Zählbares mit nach Hause gebracht haben. Letztlich waren es wohl die Schwächephasen zu Beginn jedes Abschnitts, die am Ende auch mit den kleinen Unterschied ausmachten. Denn gegen die zwar kämpferisch starken, aber sicher nicht spielerisch oder individuell überlegenen Gastgeber wäre definitiv mehr drin gewesen. (re)

TVE: Streng; Robl (3), Spannagel (4), Dennhardt (3), Geier (6), Schmitt (2), Marz (5), Schuhmacher.

Sonntag, 09. November 2014

C-Jugend (weiblich): TVE – JSG Odenwald 18:19

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 15. November 2014

Landesliga Männer): TVE – TV Bammental, 19 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Deutlicher rosiger als zu Saisonbeginn stellt sich die Situation des TVE in der Landesliga Nord nach nun sechs ausgetragenen Partien dar. Drei Siege aus den vergangenen drei Partien haben nämlich nun nicht nur für ein ausgeglichenes Punktekonto von 6:6 Zählern gesorgt, sondern natürlich auch das Selbstbewusstsein der Mannen um Trainer Eduard Heier gestärkt. Besonders überraschend ist dabei, dass der Umschwung vor allem mit einer sehr stabilen Defensive zu tun hat - an dieser Stelle sei nämlich noch einmal daran erinnert, dass die Eppelheimer Abwehr in der vergangenen Runde die ligaweit schlechteste war. Dies hat sich völlig gewandelt, denn selbst wenn man konstatiert, dass der TVE bisher weniger Spiele als die meisten seiner Kontrahenten ausgetragen hat, so gehört die eigene Verteidigung trotzdem derzeit zu den besten in der Landesliga. Nicht vergessen werden dürfen an dieser Stelle natürlich auch die Torhüter, die bisher in allen Partien Leistungen von mindestens ordentlich bis hin zu überragend ablieferten. Und schließlich weiß man, dass sie - die Keeper - im Handball meist die halbe Miete sind, sodass es auch am kommenden Samstag gegen den TV Bammental (15.11. - Anpfiff 19 Uhr) wieder wichtig wäre, wenn sich die Vorderleute von Martin Kriechbaum, Niclas Brendel oder Max Wetterich auf denjenigen, der von den Dreien gerade zwischen den Pfosten steht, verlassen können. Die Bammentaler, die vom stets schwer motivierten Holger Schwab sowie seinem Co Marc Winterhalder gecoacht werden, haben in der bisherigen Spielzeit so ihre Probleme gehabt, aktuell werden sie mit 4:12 Punkten auf Tabellenrang 11 geführt. Dabei muss man jedoch betonen, dass die Truppe in der vergangenen sowie auch in dieser Saison immer wieder schwer vom Verletzungspech gebeutelt war, reihenweise fielen gerade auch Leistungsträger länger aus, selten konnte der TVB in Bestbesetzung antreten. Insofern hat sich das Team um den Ex-Eppler Daniel Schweizer in der bisherigen Spielzeit sicher eher unter Wert verkauft und am letzten Wochenende kämpften die Elsenzähler immerhin den TV Schriesheim nieder und sicherten sich ihren zweiten Saisonsieg. Die Moral scheint also intakt zu sein, nichtsdestotrotz braucht sich der TVE sicher nicht zu verstecken und wird einen weiteren Erfolg gegen den Turnverein aus Bammental anstreben. Gelingt es, die in den letzten Wochen gezeigte Leistung auf die Platte zu bringen, werden sich die Gäste jedenfalls sehr strecken müssen, um etwas Zählbares aus dem Capri-Sonne Sportcenter entführen zu können. (re)

Weitere Spiele:

- 2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – PSV HD II, 17 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center
 - D-Jugend (männlich): TV Dielheim – TVE. 14.05 Uhr, Leimbachhalle Dielheim
 - B-Jugend (männlich) Badenliga: SG Stutensee – TVE, 15.45 Uhr, Sporthalle Stutensee-Friedrichstal
 - Sonntag, 16. November 2014
 - E-Jugend (männlich): TVE – PSV HD, 13.30 Uhr
 - C-Jugend (weiblich) Kreisliga: TVE – TV Bammental II, 15 Uhr
 - 2. Kreisliga (Damen): TVE – TSV Handschuhsheim, 16.30 Uhr
 - 4. Kreisliga (Männer 3): TVE III – TSV Malschenberg III, 18 Uhr
- Die Sonntagsspiele finden im Capri-Sonne-Sport-Center statt.

TVE Wandern



Monatswanderung November

Die November-Wanderung (1. Halbtagswanderung der Saison) findet am **Sonntag, 16. November, statt.**
Treffpunkt: 13:00 Uhr auf dem Hugo-Giese-Platz.
 Wir wandern im Friedrichsfelder Wald
 Wanderführer: Schuhmacher/Censius
 Gäste sind wie immer willkommen

Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Radwegeverbindungen

Im Rahmen eines Klimaschutzkonzeptes entsteht für den gesamten Rhein-Neckar-Kreis unter Einbeziehung der Städte Heidelberg und Mannheim die Konzeption eines regionalen und großräumigen

Netztes aus möglichst direkten und qualitativ hochwertigen Radverkehrsverbindungen. Das Konzept soll den klimaneutralen Radverkehr aufwerten, verbessern und steigern. Ziel ist es, dass vor allem Pkw-Fahrten auf das Fahrrad verlagert werden und damit der CO²-Ausstoß verringert werden kann.

Die interessierte Öffentlichkeit ist daher herzlich eingeladen sich am **Dienstag, 25.11.2014, um 17 Uhr, in der Aula der Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim** über den Stand des Konzeptes zu informieren.

Eppelheim, Rudolf-Wild-Halle, Montag, 17.11.2014, 16 Uhr,

200 Jahre Grimms Märchen

Das Allgäuer Märchentheater bringt Grimms Klassiker „**Schneeweißchen und Rosenrot**“ auf die Bühne. Zur Kindheit gehören Märchen auf jeden Fall dazu.

Das Allgäuer Märchentheater möchte die Kinder, aber auch die Erwachsenen in ihren Bann ziehen. Wer kennt es nicht das Märchen von „Schneeweißchen und Rosenrot“, dem guten Bär und dem bösen Zwerg. Das acht Personen umfassende Theater-Ensemble interpretiert das Märchen mit Musik, Gesang, tollen Kostümen und prächtigem Bühnenbild. Kindgerecht und mit Liebe zum Detail aufgeführt.

Ein toller Familiennachmittag für Groß und Klein.

Geeignet für Kinder ab 3 Jahre.

Spieldauer 80 Minuten

Karten an der Tageskasse – 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung erhältlich.



**Familienmusical
in Eppelheim**



Fr. 28. November, 19 Uhr

**Drei Haselnüsse für
Aschenbrödel**

Weitere Infos
 Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402, -403, - 401
Kartenvorverkauf
 Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
 Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
 www.reservix.de



... Samstag im Herbst ...

in der Scheffelstraße



Eppelheimer Buchladen - Wolle und mehr
Eichbaum-Theke - Schuhmacherei Hettinger-
Engelhardt - Elternbeirat und Garten-AG
des Kindergartens Scheffelstrasse

15. November 2014
9.00 - 14.00 Uhr

Kleiner, romantischer Weihnachtsmarkt.



Wo: Kleingärtner - Anlage - Himmelswiese.
Am: 22.11.14 Beginn 14:00 - ca. 22:00 Uhr.

Für, Plätzchenesser, Geschenksucher,

Glihwelndrinker, Spaziergänger und Rofastzer.

Gemütliches Beisammenssein, für Jung und Alt.

Mit selbst gemachten Likören, Marmelade, Waffeln,

Schokoobst, Weihnachtsgutzal, versch. Kuchen,

gebrannten Mandeln, Kartoffelpuffer, Steak, Pilzpfanne,

Bratwurst, Fommes,

gegrillte Paparoni mit Knoblauchsoße, heißer Lumumba, selbst

angesehtem Glihwein, Kinderglihwein und alles was das Herz

begehrt.

Unter dem Motto, Gutes tun zum Advent,
auch wieder dabei die Tombola für einen guten

Zweck,

Handarbeiten: Adventskränze + Gestecke, Schmuck, Holz -

Deko, Socken, Plätzchen, Schals, Handschuh und vieles mehr....

Mit vorweihnachtlicher Musik, stimmen wir uns auf die

Adventszeit ein.

Ab 18:00 Uhr live gesungene Weihnachtslieder von der

bekanntesten Soulsängerin Kirsten Schad.

Do gema doch hi, odda net?

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen vom 14. bis 23. November 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 15. Nov.	9-14 Uhr	"Samstag im Herbst" in der Scheffelstraße	Scheffelstraße	Geschäfte Scheffelstraße
	14 Uhr	Skimarkt	Ernst-Knoll-Halle	Skiclub
	11-13 Uhr	Flohmarkt	ev. Gemeindehaus	ev. Kiga Scheffelstraße
	18 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Friedhofskapelle	Stadt Eppelheim
So. 16. Nov.	14-17 Uhr	Flohmarkt "Rund ums Kind"	Kiga St. Luitgard	Kiga St. Luitgard
	17 Uhr	Ordo Virtutum - Liturgisches Singspiel von Hildegard von Bingen	Josephskirche	Frauenkantorei
Mo. 17. Nov.	16 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot - Kindertheater	Rudolf-Wild-Halle	Allgäuer Märchentheater
Di. 18. Nov.	19 Uhr	Krimilesung in der Stadtbibliothek aus dem Krimi "Bächle, Gässle, Mord" von Ute Wehrle	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek Eppelheim
Mi. 19. Nov.	19.30 Uhr	"Liberale Runde"	Wachty's (Tennisclub)	FDP
So. 23. Nov.	15:30 Uhr	Jahresabschlussfeier TVE Leichtathletik	Philipp-Hettinger-Halle	TVE Leichtathletik
Ausstellungen				
Dauerausstellung	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 15. Nov.	ab 13 Uhr	Sportkegeln Landesliga 2, Kreisliga 4 M	ASV Clubhaus	SG ASV Eppelheim I + III
So. 16. Nov.	ab 12 Uhr	Sportkegeln Landesliga 2, Bezirksliga 3/2B, Kreisli.	ASV Clubhaus	Alemannia 74 ASV I + II